ot Rent, 1. Juni. Die Gendarmerie nahm bier vier Ber- bireftor Fifcher im Ramen tes 2. Landiagswahltreifes. Bur-Saufe mit vergitterten Genftern wohnten und vorgaben, Teer Silberts in feiner Seimatgemeinbe. herzustellen. Die von Bafel eintreffenden Wagen wurden oc. Donaueschingen, 1. Juni. Der Burgerausschuß geneh-Borhandenfein ber Röhren nicht entredt worden. Durch eine 10 Brogent Des Teuerverficherungsauschlags betragen. anounme Angeige mar man bem Schmuggel auf die Spur ge-

riet. Unwillfürlich fuchte er nach einem Salt und ergriff hier- 20jahrige 2B. Biehn, ertrunten. bei einen Draft ber elettrifden Sochspannungsleitung. Durch ben Starfftrom wurde bem Berungludten die rechte Sand fast einstimmig die Errichtung eines neuen städtischen Gaswerls Leseil, ter einen spannenden Roman, fleine Erzählungen völlig verbrannt; er stürzte zur Erde und zog sich einen Schä- mit einem für ben ersten Ausban aus Anlehensmitteln zu be- und Auffätze, Belehrung über Frauenberufe, Rechtsfragen und belbruch zu. Die Verlegungen find fo schwerer Ratur, tag an streitenden Kapital von 1 200 000 Mark. Der Bürgerausschuß Gesundheitspflege enthält und der außerdem noch wichtige seinem Auftommen gezweifelt wird. — Der Bürgerausschuß betonte, daß die Studt Heidelberg ihre Unabhängigkeit auf Winke für Haus und Ruche sowie Vorschläge und Natschläge hat der Errichtung einer hauferbautaffe, durch die besonders bemGebiete ter Gasversorgung auch weiterhin bewahren wolle. für Sommerreisen bringt. ber Rfeinwohnungsbau gefordert werden foll, und ju beren Damit ift die Absicht ber Oberrheinischen Gifenbahngefellichaft, genommen werben foll, augestimmt.

Ronftang, 2. Juni. Für bie Opfer des Mordere von 33/, auf 4 Brogent bei ber ftabtifden Spartaffe. Schwarz, ber am Abend bes 30. Aug. v. 3. bei Romanshorn mit einem Militärgewehr fleben Berfonen erfchoffen und eine Ungahl Menfchen verlett hatte, bezw. für die Sinterbliebenen. war eine Sammlung eingeleitet morben, bie 31 732 Franten hielten je 1000 Franten überwiefen; ferner erhielt bas ichwei= betracht: zerische Konsulat in Benedig für das unmündige Rind bes getoteten Dal Farra 850 Franten. Weiteren Berletten find fleinere Betrage jugewiesen und außertem alle Berpflegungs: Ebler, Rengingen; August Sarimann, Emmendingen. toften ufm. beftritten morben. 1800 Kranten bleiben für weitere Unterftilkungen ginsbar angelegt; Die Carnegteftiftung ft bereit, allfährlich noch eine Unterftühung zu bewilligen. nau (Amt Walbtirch). Samarz ist seinerzeit als bauernd geistestrant in die Irrenflinit verbracht worben.

oc. Ronftang, 1. Juni. Das ungefähr Bjahrige Göhnchen bes Meggermeifters Stabelhofer war in einem unbewach: fen Augenblid in ben Rhein gefallen. Als bas 19jährige Dienfimabden ben Unfaft bes Kindes bemertte, fprang es in bollet Rleibung in ben Rhein um bas Rind ju retten, fant iber babet felbft in Lebensgefahr. Gine 21jahrige Englan- (Almt Emmendingen. berin, bie gurgeit im Infelhotel wohnt, bemertte ben Borgang und fprang ebenfalls in voller Rleibung in ben Rhein, wo cs Emmendingen); Josef Thom a Waldlirch i. Breg. gelang, bas Rind zu retten. Auch bas Dienstmädchen bonnte wieber an bas Ufer gebracht werben.

oc. Bonauefdingen, 2. Junt. Unter einer Beteiligung von ber 1000 Berfonen fant in Rtebofchingen die Beerdigung bes abgeorbieten Stibert fatt. 21m Grabe wurden tine große Angahl Ansprachen gehalten. U. a. würdigte Geh. gen; Emma Dorer, Waldtirch i. Brsg. bofrai Rebmann bie Berbienfte bes Entschlafenen um bie natonatiberale Bartet Babens, Abg. Gohring in Freiburg Tradtennäherin: Therefia Pfaff, Rollnau (Amt brach für die nationalliberale Landingsfraktion und Polis ABaldtirch).

felt, bie im Rehler hafen feit 3 Monaten in einem germeifter Souh in Riedoldingen murbigte die Berbienfte

hinter ben verichloffenen Turen bes Saufes geöffnet. Bei einer migte ben Antauf von Gelande für ben Exergierplag in Sohe Revifionofteffte es fich heraus, baf fich in den Wagen Rohren von 6078 Mart. Ferner murbe gur Sebung ber Bautatigfeit befanden, in benen Sprit eingeschmuggelt murbe. Infolge ber Die Gewährung von Prämien für ben Bau von Offizierswoh: Es enthält in seinem Modeteil eine Fulle von Borlagen Dichtigkeit des Teers war bei den früheren Revisionen das nungen einstimmig gutgeheißen. Die Prämien sollen Dis du für Commerkleidung aller Art sowohl für Erwachsene als auch

oc. Mannheim, 1. Juni. Bu ber Auffindung ber 10 Rintegs leichen wird noch gemelbet, daß neuerdings wieder die Berhafoc, Singen (Sohentwiel), 1. Juli. In der hiefigen Spin- tung der Tochter ber Fran Buhler erfolgte, weil fich inzwischen nerei verungliidte ber 47jahrige verheiratete Fabrifarbeiter Die Bentachtsgrunde für eine Mitmifferschaft an ben Berbre-R. Wolter. Er war mit Ausbesserungsarbeiten beschäftigt den ber Mutter verstärft haben - Beim Baben im Rhein finden die Anhängerinnen weiblicher Sandarbeiten zahlreiche und stand babei auf einer Leiter, die plöglich ins Wanten ges sind zwei Fabritarbeiter, der 22jährige Jatob Braufch und der Borlagen für Arbeiten der verschiedensten Techniken, bei denen

Gewerbliches.

Meifterprüfungen im Sandwertstammerbegtet Freiburg. Bor ten guftanbigen Prufungstommiffionen bes Sandwerts: ergeben hat. Die beiben Mitwen Reller und Thommen er: fammerbegirts Freiburg haben in ben lettverfloffenen Do: hielten je 7100 Franten; Die Witme Enderle, beren Mann an naten insgesamt 244 Personen, nämlich 216 Sandwerter und ber Berfolgung tes Schwarz fich beteiligt hatte und von Schw. 28 Sandwerferinnen, die Meifterprüfung auf Grund bes § 133 erichoffen murbe, erhielt von ber Berficherung ichon 6000 Frans ber Gewerheordnung bestanden und fint bemgemäß befugt, ten, von ber Sammlung murben ihr noch 4600 Franten aus nach vollenbetem 24. Lebensjahr Lehrlinge bezw. Lehrmabchen

> A. Mannliche Abteilung. Bader: Frang Bar, Rollnau (Umt Walblird): Franz

Buch binber: Eugen Dad, Waldtirch i. Breg. Budbruder (Chrifticker): Richard Schulge, Roll-

Dredister: Rarl Mübling, Denglingen. Fleischer: Rarl Beng, Riegel (Amt Emmendingen): Sermann Borfchig, Waldfirch i. Breg.; Ernft Dater, Waltlird i. Br.

Rorbmader: Seinrich Müller, Emmendingen. Lithograph: Friedrich Gauer, Waldfird. Medaniter: Wilh. Fr. Stühlinger, Denglingen

Schloffer: Guftav Abolf Schmidt, Bahlingen (Amt Somieb: Guftav Munbinger, Broggingen (Amt Emmendingen).

Shreiner: Brig Schindler, Malbirch i. Breg. B. Beibliche Abteilung.

Rleibermaderinnen: Jofefine Braud, Rengin-Bugmaderinnen: Emma Bflaume, Rengingen.

Literavilde Gingange.

Mile hier angezeigten Bucher und Beitschriften find burch bie Em nendinger Budje, Dufifalien. und Schreibwarenhandlung Ommere born u. Cie., vorm. Albert Doller, gu begieben.

Coeben ift bas neueite Seit 17 ber befannten "Deutschen Moden-Beitung" mit bem Condertitel "Commer" ericbienen, für Rinder. Besondere Beachtung ift tabei ber Bades, Bergi iport: und Touriftentleidung gewidmet. Der dem Seft beis liegende Schnittmufterbogen bietet gu vielen Abbilbungen bie naturgroßen forgfältig ausgeprobten Schnitte, die bas Gelbit. ichneibern mefentlich erleichtern. 3m Sandarbeitsteil besonderer Wert auf ertlärende Gingelbilder und ausführliche oc. Seibelberg, 1. Juni. Der Burgerausschuß bewilligte Beschreibungen gelegt ift. Richt weniger wertvoll ift auch der

Bwed eine Million Mart für Beleihung erster Sypotheten auf. ihr Gasmonopol auch auf Seidelberg auszubehnen, miggludt. Umgang mit Menichen." 2. erweiterte Auflage. Preig - Weiter genehmigte der Bürgerausschuff bie Binserhöhung elegant in Rotleinen mit Goldtitel gebunden 2 Mart, brofch. 1.50 Mart, auf echt Indiapapier gedrudt. Berlag Bilhelm' Möller, Dranienburg. - Daß es ein guter Gebante mar, Freis herrn von Anigges berühmtes Bud "Ueber ben Umgang mit Menfchen" ber Gegenwart entsprechend gu bearbeiten und gu erweitern, hat ber rafche Abfak ber erften Auflage bes Bertef bemicien.

Muhenstände ohne Roften erfolgreich einziehen nach neuem Berfahren. Unter Dicfem Titel ift foeben bei Emil Abigt gut Wiesbaben von Dr. jur. Ed. Rarlemener ber pon ber ges gesprochen; der noch tranke Schiffsheizer Gfell erhielt 6600 anzuleiten und den Meistertitel in Berbindung mit dem neben- Ratgeber für deutsche Gläubiger mit gebrauchsfertigen Fore Franken; den Batern der beiden erichoffenen jungen Leute bezeichneten Sandwert zu fuhren. Aus bem Sauptverbreis mularen erichienen, ber nur 75 Pfg. (Porto 10 Pfg.) toftet, Fritsch und Sulz (Borariberg) und Pedrollo in Mailand ers tungsgebiet unserer Zeitung tommen folgende Namen in Man ift überrascht, wenn man das Buch durchsieht, wie einsach les ift, felbft in Fallen, we vorher icon fruchtlos gepfantet war, noch verlorenes Gelb hereinzuholen.

Betterbericht.

Boransfictliche Witterung: Warmes Commerweiter mit Gee

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 24° C. (in bet Sonne), geftern abend 7 Uhr + 23° C., hente friif 7 Uhi ← 19° C.

Drud und Berlag ber Drud. u. Berlagsgesellschaft vorm. Bölter is Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh, Jundt. Berantwortlicher Medalteur: Otto Teidmann, Emmendingen.

Wasch-Blousen Hesen etc. empfiehlt in unübertroffener Auswahl

Blegfried Bohwarz, Emmendingen. ********

Emmendingen. Am Donnerstag, den 5. Juni Bieh- und Schweinemarkt.



Sunlicht Seife Bull

ist infolge ihrer edeln Qualität auch eine hervorragende Badeseife! Sie bildet bei sparsamem Verbrauch einen herrlichen Schaum und erhöht tatsächlich die erquickende Wirkung des Bades! Diese Seife ist für das Waschen der Kinderwäsche besonders zu empfehlen!





Suddeutsche Versicherung gegen Ungeziefer

Geschäftsstelle: Freiburg I. B., Büggenreuterstrasse 9. Jubres-Versieherung gegen sämtliches Ungeziefer von Geschäfts-und Privathäuser jeder Art und Grösse, gegen mässige Jahres-prämie! Besuch und Auskunft kostenios, ohne Verbindlichkeit: Postkarte genügt. Felne Referenzen!

Titferate finden in ben "Breitganer Rach



Malz 7 kann morgen Mittwoch Mittag abgeholt werden. Brauerei Schaffhauser

Emmendingen. NB. Es werden noch einige Abnehmer angenommen.

Basler Handelsbank in Basel (Schweiz) Volleingez. Akt.-Kap. Fr. 30 000 000. Schweizerische 41400

Depotverwaltung. Gute Versinsung langer Bepositen

lehsbank-Giro-Konto: Lörrach. Postscheckkonto: 1112 Karleruho Adresse: Basler Handelsbank, St. Ludwig i. E. Postfach.

Darmreinigungstee "Frangula" bestes Abführmittel per Patet 50 J.

Sugo Rromer, Emmenbingen. Gründlichen 28078

Einvitug-Geincht.

Substanzen

Subs

Möbel

Neue Schlaszimmer-Einrichtung, Schränke, Vertikows, Schreibtische, Biffets, Küchen-Einrichtungen, Bilder, Spiegel, Flurständer und ver-schiedene Einzelmöbel in rosser Auswahl und zu bil-Möschandlung Niemenstrasse 16 Freiburg i. B.

EE MOST. SUBSTANZEN

Damen liebebolle und bietr. Mufnahme, fein Beimbericht. Frau Wally Jost, Strafburg i. C., Schiffleutstaden Mr. 19, I., Telephon 2014. 2908

Madchen und Frauen, auch Rindern, mit dunem, ichwachem haar, que mal wenn Ropffcuppen, Indreig um

einftellt, fei folgendes bemabrte und billige Rejebt jur Pflege bes haares empfohlen: Wochentlich einmaliges Wafchen bes haares mit Zucker's tombiniertem Kräu-ter-Shampoon (Pat. 20 Pf.), daneben regelmäßiges fraftiges Sin-reiben des Haarbodens mit Zukkers Driginal-Kräuter-Haarwasser (31. 1.25 u. 2.50 Mf.) und Zucker's Speaial Kräuter-Haarnährfett (Deje 60 Pfg.). Grofartige Mirtung, von Taufenden beftatigt. Echt bei W. Relebelt.

> garantiert rein hat zu verkaufen Wilh. Hess Küfermeister, Toningen.

STRISONICE SCORING OF SOLUTION OF SOLUTION

Perkundigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfceint tagt. mit Ausnahme ber Gonus & Frietige.

Abounemenfavrelat burch bie Boft frei ins Saus Mt. 2.— per Bierteffahr, burch bie Austrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat. Infertionspreist le einfpalt. Beilizeile ober beren Maum 16 Pfg., bet Bfterer Wieberholung enisprechender Nabatt, im Ne-klameteil pro Belle 40 Pfg. Bel Playvörschrift 20% Bulchlag. Bellagengebilhr pro Tausend 6 Mt.

Für das 25jährige Begierungsjubiläum des

Raifers

ift folgendes Programm vorgeschen: Der 15. Juni, ber eigent

liche Tag bes Regierungsjubiläums, wird in aller Stille be

gangen werben. Die Sauptfeierlichkeiten werben fich am 16

Juni abspielen und offiziell mit der Gratulation ber deutschen

Buntesfürsten, die an diesem Tage sämtlich in Berlin sei

werben, einseten, Um 6 Uhr findet im fal, Schlof Galatafel

ftatt. Um 8 Uhr beginnt im tgl. Opernhaus die Galavorftel-

festgesetzt. Der Kaiser trifft an tiesem Tag in Swinemunde

ein und halt sich bis jum 10. August dort auf. Während biefer

follen. Sieran schließt sich eine Reise nach Mainz, wo am

Raiser nach Rehlheim, wo im Beisein aller deutscher Bundes:

fürsten in ber Ruhmeshalle Jubiläumsfeierlichkeiten geplant

find. Bon Rehlheim aus reift der Raifer nach bem Often bes

Reiches, nach Bofen und nach Breslau, um an ben Manovern teilzunehmen. Die Rudfehr des Raifers nach Berlin erfolgt

Indiths Che.

Moman von Otto Elfter.

ein und saß im übrigen still ba, die Augen in träumerischem

Sinnen in die Ferne gerichtet und mit ter Sand einen gro-

Uber ber Spiritusflamme summte leife, und ein feiner Duft

pon frischem Badwert erfüllte bas Zimmer. Auf bem Tifch

ftanden einige blühende Frühlingsblumen, Maiglodchen und

Brimein, und ein fünftlich gezogener blühender Fliderzweig

(Nachdruck verboten).

am 31. August vormittags.

Augen auschaute.

ber Studentenschaft entgegennehmen.

Amisgerichiobegirhe Emmendingen und Sengingen. Berbreifet in ben Amfsbeziehen Emmendingen (Kenzingen), Breifadj. Telegrallim- Ubreffet Doller, Enimenbingen.

Ettenfleim. Waldfird und am Saiferfinft.

Beilage:

Amilides Derhündigungoblatt des Amtobestehe Emmendingen und ber

Emmendingen, Mittwoch, 4. Inni 1913

Umtliches Bertinbigungsblatt bes Umis bezirts Enmenbingen (Umisgerichtsbezirt Emmenbingen und Renglingen)
Matgeber bes Banbmanns (Afeitig Muftrier).
Breisgauer Conntagsblatt (Bleitig Muftrier). Der Weine und Obitbau im babifc, Oberland. Spezien für bas Martgräfferland u. ben Breisgen

Bernfor. ? Emmenbingen 8, Freiburg 1892

ttr. 127

(Ebang: Illrite.)

Volitische Tagesüberficht.

Albaeordnetenhausmahlen in Brenfen. 100 (103), Nationalliberale 74 (65), Volkspartei 39 (37), Sozialbemofraten 10 (6), Polen 12 (14), Dänen 2 (2). Falls in Brandenburg-Westhavelland die Nationalliberalen und bie Sozialdemokraten für die drei fortichrittlichen Kandidaten stimmen, würde die Fraktionsgiffer ber Fortichrittlichen Bolkg partei auf 42 steigen.

lung, bet ber auf besonderen kaiserlichen Wunsch ber 3. Aft ber "Walfüre" jur Aufführung gelangt. Das Regierungs-Berlin, 3. Juni. Bei den heutigen Landtagswahlen fubilaum wird ben Charafter einer Staatsaftion tragen. Die wurden u. a. in Teltow-Beessow die lib. Kandidaten Graub seinem blutigen Zusammenstoß zwischen Mongolen und Chie fern, an tenen von fürstlichen Damen nur die nächsten Ber- und Liepmann, in Potsdam der Freikonservative Edert ge- nesen gekommen, bei dem die Mongolen gesiegt haben. Sie Wemahlinnen der Bundesfürsten bleiben den Feierlichkeiten wandten des Kaiserpaares teilnehmen. Einem Bunfche des wählt. - In Berlin sind bisher gewählt: von der Bolfspartei hatten 30 Tote und einige Dugend Berwundete, Raisers entsprechend werden Suldigungssestzüge am 16. Juni Dr. Mommsen, Ropsch, Dr. Wiemer, Rosenow; von den Sos überhaupt nicht stattfinden. Auch der geplante Festzug des Bialdemokraten Adolf und Paul Soffmann, Ströbel, Liebknecht. Berliner Handwerks hat die behördliche Genehmigung nicht - In Schöneberg-Reukölln ist Sue (Soz.) gewählt. - Weiter Der japanische Botschafter Baron Cinda überreichte gestern erhalten. Nur am 17. Juni wird der Raiser einen Faceljug sind von bekannten Personlichkeiten wieder- baw, nen gewählt: dem Staatssefretar Brnan eine Erklärung Japans ju ben Konservative: v. Pappenheim, Graf Schwerin=Löwit, Dr. Sahn, Dr. Rofide, v. Schudmann, v. Arbder, Graf Ranig. Bon ben Freikonservativen, Freiherr v. Gamp, v. Karborf Um 20. Juni geht ber Raifer wieber auf Reifen, und zwar Graf Moltte. Bom Bentrum: v. Strombed, Trimborn, Frigen, zuerft nach Sannover dur Besichtigung bes bortigen Konigs- Graf Praschma, Dr. Konig. Bon ben Nationalliberaten: Manen-Regiments. Dann nach Loccum jur Feier des 750juh. Schiffer, Krause, Dr. Beumer, Wachhorst be Wente. Bon ber rigen Bestehens bes bortigen Klosters und von da mit ber Bolkspartei: Dr. Pachnide, Criiger, Waldstein. Bon ten Po-

Raiferin im Automobil über Celle, Lüneburg und burch bie fen: Morawsti und Saiba. ministers General Andre die Ginführung tes Zweijahres- Konferens mit dem griechischen und montenegrinischen Minis dienstes befördert hat, ist trop der deutschen Ruftungen ein fterpräsidenten zugestimmt, um unseren guten Willen zu get-Bon Swinemiinde aus begibt sich der Raiser nach Rostod jum energischer Gegner des Dreijahresdienstes geblieben. Er sagt gen. Es ist nicht ausgeschlossen und ich will es hoffen, ball Jubilaum des Großherzoglich Medlenburgischen Füstlier-Re- darüber in den Droits de l'homme: Jeder, ter die Kaserne wir einen Ausweg aus der Krise finden. giments Nr. 90 "Kaiser Wilhelm". Bon Rostod aus reist ber burchlaufen hat, weiß, daß ber Solbat im ersten Jahre meist Raiser nach dem Truppenübungsplag Alten-Grabow, wo am ein ausgezeichneter Mann ist. Schon im zweiten Jahre fangt 11. und 12. August große Kavallerie-Mebungen stattfinden er an, blasiert zu sein, weil er fühlt, daß er nicht viel Reues fernt. Er nimmt jedoch dieses zweite Jahr willig bin, weil figen politischen Kreisen angenehm berührt und bie Soffnung 18. August auf dem großen Sand eine Truppenübung mit nach- er begreift, daß es für bie Ausbildung der Refruten der fol- verstärtt, daß eine friedliche Beilegung der schwebenden Fras folgender Parade abgehalten wird. Am Nachmittag desselben genden Klasse und für die Einübung der Offiziere und Unter- gen schließlich doch zustande kommen werde. Die Zusammenstages wird der Kaiser der Einweihung des Denkmals des Offiziere nühlich ist. Der Goldat des dritten Jahres dagegen kunft der vier Ministerpräsidenten soll entweder in Belgrad "Jägers der Kurpfalz" bei Kreuznach beiwohnen und von bort aus auf zwei Tage nach Kronberg fahren. Am 16. August wird der Kaiser auf etwa eine Woche nach Wishelmshöhe bei Kassel oder nach Honder v. d. Höhe gehen. Am 24. reift der

48. Jahrgan (Rath .: Quirinus.) der Truppenschan des 14. Juli beurteilen, ist sie gang unbefannt geblieben. Die Migachtung bes Reservisten hat auch bie Urheber bes Projetts einer Dienstreit non 30 Monaten beeine Berlin, 3. Juni. Bei den preußischen Abgeordnetenhaus: flußt, weil sie sich einbilden, Frankreich musse wahlen sind nach den bisherigen Resultaten gewählt: 144 Ronfervative (früher 155), Freikonservative 56 (60), Zentrum beliebten Worte der "Werklitung ter Jahresklassen" birgt sich im Grunde ein deutscher Gebante. Ebensomenia mie Raifer Wilhelm, glauben unfere höchften Chefs an ben Referviften, Ihr Typus ist der Soldat der aktiven Armee, der korrett beffe lieren kann, und dieser Typus ist ber deutsche Solbat.

> Mongolen und Chinefen. Betersburg, 3. Juni. Auf mongolischem Gebiet ift es at

Amerifa und Japan.

London, 3. Juni. "Daily Mail" melbet aus Washingtons Friedensvorschlägen Brnans aur Verhinderung bes Krieges.

Bur Tage auf dem Balkan.

Berin, 3. Juni. Der Rommandeur ber "Breslaul, Kori vetten=Rapitän Kliging, ist zum Gouverneur von Stutart bestimmt worden.

Sofia, 3. Juni. Rach ber Konfereng zwischen bem Minister präsidenten Geschew und Paschitsch in Zaribrod erklärte Büneburger Seide nach Samburg. Die Nordlandreise wird Ein uneniwegter Gegner des Dreijahresdienstes in Frankreich. Geschow nach seiner Rückschr in Sosia: Ich hoffe, daß eine Kaiser am 7. Juli antreien. Die Rückschr ist auf 6. August General Nargin der Witzerfeiten der Milberung ber Gegensche wird. Mit haben der General Bercin, ber einft als Mitarbeiter bes Kriegs- Milberung ber Gegenfage eintreten wird. Wir haben ber

Belgrab, 8. Juni. Die Melbung, bag zwischen Paschitid und Geschew ein Einverständnis wegen einer gemeinsamen Ministerberatung ber Berbiindeten erzielt murbe, hat in hie

Bum Fall Redl.

Berlin, 2. Juni. In mehreren Zeitungen ift bie Bermu in ihrem dritten Jahre die meisten Bestrafungen erfahren tung auszesprochen worden, daß der österreichische Oberst Redt haben. Dann hebt General Percin hervor, daß das Zweis auch Geheimniffe bes deutschen Generalstabes jahresgeset von 1905 auch den großen Borteil gehabt hat, tüch- verraten haben könnte. Hierzu wird aus Wien von zuständigen tigere Reserven heranzuziehen. "Der große Wert des französsischen Reservisten", so versichert General Percin, "wird heute chie zwar die denkbar günstigsten sind und zu gegenseitigen
salt von allen Subalternoffizieren anerkannt, wird aber leiter Besuchen führten, daß dies aber nicht den Austausch militäria
immer noch von vielen unserer ersten Chefs bestritten. Den scher Geheimnisse zur Volge gehabt hat. Es liegt auf der Hand meisten unserer Staatsmänner, welche die Armee nur nach daß berartiges Material, welches selbst im eigenen General

der Besitzer dieses Schlosses ja auch zur Jago nach Geld und Leben ihne Liebe und Glild war ja nur ein fortgesetztes Stere Reichtum in die Weltstadt gefommen war! Nicht, um bas Glud und die Liebe gu suchen, war er aus feiner stillen Beimat aus-Der Diener melbete, daß ber Tee serviert sei, und so begab gezogen, sonbern tes Gelbes wegen, bas sein verfallenes Beman fich in bas Speisezimmer. Das Gesprächsthema bilbete sitzum wieder ftugen, seinem erblindeten Wappenschild neuen bie Cinrichtung bes Schlosses; Frau Strahlenheim entwidelte Glanz verleihen sollte!

wieder ihre Plane, und Azel hörte lächelnd zu, nur bisweilen Ware nicht auf sie sein suchendes Auge gefallen, dann hatte ein Wort der Zustimmung einflechtend. Judith dagegen be- er irgend eine andere genommen, deren Mitgift seine deranteiligte fich nicht an bem Gespräch, fie bereitete ben Tee, ichentte gierten Berhaltniffe wieder in Reih und Glied gebracht hatte. Da lachte sie plöglich leicht und spöttisch auf.

Erstaunt sah ihre Mutter zu ihr hinüber. "Ich bitte um Entschuldigung," sagte Judith "wenn ich eue"

Ben, braunen Jagohund streichelnd, ber seinen Ropf gutraulich auf ihren Schoß gelegt hatte und sie ausmertsam aus treuen an etwas ganz anderes." Sie erhob sich. "Ich möchte mich auf An was fie bachte, fie hatte es felbst taum ju fagen vermein Bimmer gurudgiehen, ich habe Ropfichmergen. Rein, mocht. Es war so behaglich und traulich in bem bunkelgetäfel. Mama, leifte nur Agel Gesellschaft, ich brauche bich nicht; auch milbes Licht. Blubende Blumen überall: Maiglodchen, Tul

> "Gewiß", sprach Arel, "Senriette wird bir gern helfen, sie eine gute, treue Seele, bu wirft an ihr eine treuergebene

Primeln, und ein künstlich gezogener blühender Fliderzweig stand vor Judiths Plag in einer hohen, schlanken Base aus mildweißem Glas.

Der alte Dieher servierte leise und gewandt, die Wirts schaftsmamsell kam und erkundigte sich, was die Damen zum Abendessen sich ber Abendessen wünschen, vom Dorfe herauf erkönte das Geläut ber Abendssoden — es war alles so still, so heimlich traut, kaß such bases such ber Abendssoden — es war alles so still, so heimlich traut, kaß such bases such ber Abendssoden — es war alles so still, so heimlich traut, kaß such bases such ber Abendssoden — es war alles so still, so heimlich traut, kaß such bases such ber kamine. Er rützellen wehmitig zu, als seuchte es in den blauen Augen kange.

ber Abenogloden — es war aues so still, so germing traut, kas tette an ven alten Nortsbertall nach of Judith warm ums Herz wurde.

Ja, hier müßte es sich glüdlich und behaglich seben sassen Judith wurde es in diesem großen, stillen Schloß fast unstlangen bie seisen Borte der alten Herze inchen generalen ihr glieben, son dem Gericht auf — und wie eine Bitte der langt verswerten.

Judith wurde es in diesem großen, stillen Schloß fast unstlangen bie seisen Borte der alten Heigen Gange.

Judith wurde es in diesem großen, stillen Schloß fast unstlangen bie seisen Borte der alten Heigen Gange.

Judith wurde es in diesem großen, stillen Schloß fast unstlangen bie seisen Borte der alten Heigen Gange.

Judith wurde es in diesem großen, stillen Schloß fast unstlangen bie seisen Borte der alten Heigen Gange.

Judith wurde es in diesem großen, stillen Schloß fast unstlangen bie seisen Borte der alten Heigen Gange.

"Machen Sie ihn glüdlich, den Sohn meiner lieden, gud gehen Bieden Frau, die seisen Frau, die seisen Frau.

Reschutz

Aber ta gudte in ihr fast schmerzhaft ber Gedante auf, daß zu mahnen, Liebe und Glud nicht von fich zu stoßen, benn

Rasch eilte sie bahin und war froh, als ihr am Eingang ihrer Zimmer die alte Senriette mit einer Lampe entgegene

"Ich habe bas gnäbige Fräulein erwartet!" fagte fie mi freundlichem Ladeln. "Die Bimmer find in Orenung, un gnädiges Fraulein werden fich wundern, wie hubich fie aus

In ber Tat - bie Zimmer ichienen vollfommen wie ver wandelt. Der Staub war entfernt, die Möbel ichienen frifchen "Ich bitte um Entschuldigung," sagte Judith "wenn ich eue" Glanz erhalten zu haben, an den Fenstern blahten sich frische ernsthaftes Gespräch durch mein Lachen störtet Ich dachte weiße Mullgardinen, das frisch überzogene Bett duftete nach Lavendel und Beilchen, in ten Kaminen loderten leichte Solz-feuer, und eine altmodische Sängelampe verbreitete ein sanfte ten Gemach. Im Kamin brannte ein leichtes Holzseuer, um ist ja das alte Fräulein Senriette da, das mir behilflich sein ben, Hyazinthen, und selbst ein blühender Rosenstad fand aus die frische, feuchte Frühlingsluft zu erwärmen, der Wassertessel wird!"

Neberrascht blib Judith stehen und faltete unwillfurlich bis Sande, als befande fie fich in einem Seiligtum, "Wie munberhübsch ist es hierl" sagte sie,



wnen felt, bie im Rebler Bafen felt 3 Monaten in einem Saufe mit vergitterten Genftern wohnten und vorgaben, Teer berguftellen. Die von Bafel eintreffenden Wagen murben Revision stellte es fich heraus, bag fich in ben Wagen Röhrer befanden, in benen Sprit eingeschmuggelt wurde. Infolge bei Dichtigfeit bes Teers war bei ben früheren Revisionen bas Borhandensein der Röhren nicht entredt worden. Durch eine 10 Brogent des Teuerverficherungsanichlags betragen. anonyme Angeige war man bem Schmuggel auf Die Spur ge-

oc, Singen (Sobentwiel), 1. Juli. In der hiefigen Spinriet. Unwillfürlich fuchte er nach einem Salt und ergriff bier: 20jabrige B. Biebn, ertrunten, bei einen Draft ber elettrifden Sochfpannungsleitung, Durch feinem Auftommen gezweifelt wird. - Der Burgerausschuß betonte, bag die Stadt Beibelberg ihre Unabhangigleit auf ber Rfeinwohnungsbau gefördert werden foll, und ju deren Damit ift die Absicht ber Oberrheinischen Gifenbahngesellschaft genommen werben foll, augestimmt,

Ronftang, 2. Juni. Für bie Opfer des Mordera von 33/, auf 4 Prozent bei ber städtischen Spartaffe. Sommarg, ber am Abend bes 30. Aug. v. 3. bei Romanshorn mit einem Militärgewehr fleben Personen erschoffen und eine Unzahl Menschen verlett hatte, bezw. für die Sinterbliebenen. war eine Sammlung eingeleitet morben, die 31 732 Franten ergeben hat. Die beiden Witwen Keller und Thommen er: hielten je 7100 Franten; Die Mitme Enderle, beren Mann an naten insgesamt 244 Personen, nämlich 216 Sandwerter und ber Berfolgung tes Schwarz fich beteiligt hatte und von Schw. 28 Sandwerkerinnen, die Meisterprüfung auf Grund bes § 133 erschoffen murde, erhielt von ber Versicherung ichon 6000 Fran- ber Gewerbeordnung bestanden und find bemgemäß befugt, ten, von ber Sammlung murben ihr noch 4600 Franten aus nach vollendetem 24. Lebensjahr Lehrlinge bezw. Lehrmabchen gesprochen; ber noch trante Schiffsheizer Gfell erhielt 6600 anguleiten und ben Meiffertitel in Berbindung mit bem neben-Franten; ben Batern ber beiben erichoffenen jungen Leute bezeichneten Sandwert gu führen. Aus tem Sauptverbrei-Britich und Sulz (Borariberg) und Pedrollo in Mailand er- tungsgebiet unferer Zeitung fommen folgende Ramen inhielten je 1000 Franken liberwiesen: ferner erhielt bas schweis betracht: zerische Konsulat in Benedig für das unmündige Rind des getoteten Dal Farra 850 Franten. Weiteren Berlegten find fleinere Betrage zugewiesen und außertem alle Berpflegungs- Chler, Kenzingen; August Sartmann, Emmendingen. toften usw. bestritten worden. 1800 Franken bleiben für weis tere Unterstützungen zinsbar angelegt; bie Carneglestlftung ift bereit, alljährlich noch eine Unterstützung zu bewilligen. Schwarz ist seinerzeit als bauernd geistestrant in die Irrenflinit verbracht worben.

oc. Ronftang, 1. Juni. Das ungefähr Bjahrige Göhnchen des Meggermeisters Stadelhofer war in einem unbewache fen Augenblid in ten Rhein gefallen. Als das 19jährige Dienstmäbchen ben Unfall bes Kindes bemertte, sprang es in pollet Rleibung in ben Rhein, um bas Rind zu retten, tam aber babet felbst in Lebensgefahr. Gine 21jahrige Englanberin, die gurgeit im Inselhotel wohnt, bemertte ben Borgang und fprang ebenfalls in voller Aleidung in ben Rhein, wo cs ihr gelang, bas Rind zu retten. Auch bas Dienstmäbchen

bonnte wieber an bas Ufer gebracht werben. oc, Bonauefdingen, 2. Juni. Unter einer Beteiligung von lber 1000 Berfonen fand in Rtebofchingen die Beerdigung bes Randtagsabgeordneten Silbert ftatt. 21m Grabe wurden bine große Angahl Ansprachen gehalten. Il. a. würdigte Geh. gen; Emma Dorer, Malblirch i. Brsg. Dofrat Rebmann ble Berbienfte bes Entichlafenen um bie naonalliberale Bartel Babens, Albg. Göhring in Freiburg prach für die nationalliberale Landingsfraktion und Post: Waldtirch).

THE PURE OF SHIP SHIP SHIP SHIPS

ot. Rent, 1. Juni. Die Gendarmerie nahm hier vier Per- birettor Fifcher im Namen tes 2. Landiagswahlfreifes. Burgermeifter Schuh in Riedofdingen murdigte ble Berbienfte Silberts in feiner Beimatgemeinde.

oc. Donaueschingen, 1. Juni. Der Burgerausschuß geneh hinter ben verichloffenen Turen bes Saufes geöffnet. Bei einer migte ben Antauf von Gelande für den Exergierplat in Sobe von 6078 Mart. Gerner murde jur Sebung ber Bautätigfeit die Gewährung von Prämien für den Bau von Offizierswoh-

oc. Mannheim, 1. Juni. Bu der Auffindung ber 10 Rintes eichen wird noch gemeldet, das neuerdings wieder die Berhaftung ber Tochter ber Grau Wühler erfolgte, weil fich inzwischen nerei verungliidte der 47jährige verheiratete Fabrikarbeiter die Bentachtsgrunde für eine Mitwisserschaft an den Berbre- ichneidern wesentlich erleichtern. Im Sandarbeitsteil R. Wolter. Er war mit Ausbesserungsarbeiten beschäftigt den der Mutter verstärft haben — Beim Baden im Rhein finden die Anhängerinnen weiblicher Handarbeiten zahlreiche und stand dabei auf einer Leiter, die ploglich ins Wanten ge- sind zwei Fabritarbeiter, der 22jährige Jatob Brausch und der Borlagen für Arbeiten der verschiedensten Techniken, bei denen

hat ber Errichtung einer Sauferbaufaffe, burch bie besonders bem Gebiete ter Gasverforgung auch weiterhin bewahren wolle. Bwed eine Million Mart für Beleihung erfter Sypotheten auf: ihr Gasmonopol auch auf Beidelberg auszudehnen, miggludt.

Gewerbliches.

Dleifterprüfungen im Sandwertstammerbegtet Freiburg.

Bor ten zuftändigen Prujungstommissionen bes Sandwerts: tammerbegirts Freiburg haben in ben lettverfloffenen Dlo=

A. Männliche Abteilung. Bader: Frang Bar, Rollnau (Amt Walblird); Frang

Buch binder: Gugen Mad, Malbtirch i. Breg. Budbruder (Chriftscher): Richard Schulge, Rollnau (Amt Waldfirch).

Drechster: Rarl Mübling, Denglingen. Fleischer: Rarl Beng, Riegel (Amt Emmendingen); bermann Borichig, Woldfirch i. Breg.; Ernst Maier, Waltfird i. Br.

Rorbmacher: Seinrich Müller, Emmendingen, Lithograph: Friedrich Sauer, Waldfird. Medaniter: Wilh. Fr. Stühlinger, Denglingen

(Amt Emmendingen. Schloffer: Guftav Adolf Schmidt, Bahlingen (Amt Emmendingen); Jojef Thoma Waldtirch i. Brsg. Schmied: Guftav Mundinger, Broggingen (Amt 🔐 Emmendingen).

Sareiner: Brik Schindler, Malbirch i. Brog. B. Beiblide Abteilung.

Rleibermacherinnen: Josefine Brauch, Rengin-Bugmacherinnen: Emma Pflaume, Rengingen. Tradtennäherin: Therefia Pfaff, Rollnau (Amt Literarische Gingange.

Alle hier angezeigten Buder und Beitschriften find burch bie Emdendinger Und. Dufifalien. und Schreibn arenhandlung Ommere orn u. Cie., vorm. Albert Doller, gu begieben.

Coeben ift bas neueste Seit 17 ber befannten "Deutschen Moden-Beitung" mit dem Condertitel .. Commer ericbienen-Es enthält in feinem Modeteil eine Gulle von Borlagen nungen einstimmig gutgeheißen. Die Prämien sollen Dis du für Commerkleidung aller Urt sowohl für Erwachsene als auch für Rinder. Besondere Beachtung ift tabei der Bade-, Bergi iport: und Touriftentleidung gewidmet. Der dem Seft beiliegende Schnittmufterbogen bietet zu vielen Abbildungen Die naturgroßen forgiältig ausgeprobten Schnitte, die bas Gelbit. besonderer Wert auf erklärende Gingelbilder und ausführliche oc. Seibelberg, 1. Juni. Der Burgerausschuß bewilligte Beschreibungen gelegt ift. Richt weniger wertvoll ift auch der ben Startstrom wurde dem Berungludten die rechte Sand sast einstimmig die Errichtung eines neuen städtischen Gaswerls Lese'e is, ter einen spannenden Roman, fleine Erzählungen völlig verbrannt; er fturzte zur Erde und zog sich einen Schas mit einem für ben ersten Ausban aus Anlehensmitteln zu be- und Auffätze, Belehrung über Frauenberufe, Rechtsfragen und belbruch au. Die Berlehungen find so schwerer Ratur, bag an streitenden Kapital von 1 200 000 Mart. Der Bürgerausschuß Gesundheitspflege enthält und der außerdem noch wichtige Winte für Saus und Ruche sowie Berfchlage und Ratichlage für Commerreifen bringt.

Curt von Beigenfeld: "Der moterne Anigge. Heber den Umgang mit Denichen." 2. erweiterte Auflage. Preis - Weiter genehmigte der Burgerausschuß die Zinserhöhung elegant in Rotleinen mit Goldtitel gebunden 2 Mart, brofch. 1.50 Mart, auf echt Indiapapier gedruckt. Berlag Wilhelm Möller, Dranienburg. - Daß es ein guter Gedante mar, Fretherrn von Anigges berühmtes Buch "Ueber ben Umgang mit Menschen" der Gegenwart entsprechend zu bearbeiten und zu erweitern, hat der raiche Absah ter ersten Auflage des Werker bewiesen

Mugenftante ohne Roften erfolgreich einziehen nach neuem Berfahren. Unter biofem Titel ift foeben bei Emil Abigt gu Wiesbaden von Dr. jur. Ed. Rarlemener ber von ber gemeinnütigen Rechtsaustunftsftelle neubearbeitete prattifche Ratgeber für deutsche Gläubiger mit gebrauchsfertigen Fors mularen erichienen, ber nur 75 Pfg. (Porto 10 Bfg.) toftet. Man ift überrascht, wenn man das Buch durchsieht, wie einfach es ist, selbst in Fällen, we vorher schon fruchtlos gepfäntet war, noch verlorenes Geld hereinzuholen.

Wetterbericht.

Boransfictliche Witterung: Warmes Commerwetter mit Dee

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 24° C. (in bet Sonne), gestern abend 7 Uhr + 23° C., heute frilf 7 Uhr

Drud und Berlag ber Drud. u. Berlagsgeselischaft vorm. Dölter is Emmendingen. Geschäftsinhaber A. Eppig u. Wilh. Jundt. Verantivortlicher Nedalteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Blegfried Schwarz, Emmendingen.

Am Donnerstag, Emmendingen. den 5. Juni Dieh- und Schweinemarkt.



Sunlich' Seife

ist infolge ihrer edeln Qualität auch eine hervorragende Badeseife! Sie bildet bei sparsamem Verbrauch einen herrlichen Schaum und erhöhttatsächlich die erquickende Wirkung des Bades! - Diese Seife ist für das Waschen der Kinderwäsche besonders zu empfehlen!





Süddeulsche Versicherung gegen Ungeziefer

Geschäftsstelle: Freiburg I. B., Büggenreuterstrasse 9. Jahres-Versieherung gegen sämtliches Ungezieser von Geschättsund Privathäuser jeder Art und Grösse, gegen mässige Jahres-prämle! Besuch und Auskunft kostenlos, ohne Verbindlichkeit: Postkarte genügt. Feine Referenzen!

Stiferate finden in ben "Breisgauer Rache



E. Peter, Omtat

Emmendingen

Malz ann morgen Mittwoch Mittag abgeholt werden. Brauerei Schaffhauser

Emmendingen. NB. Es werden noch einige Abnehmer angenommen.

Basler Handelsbank in Basel (Schweiz)

Depotverwaltung. (lute Versinsung langer Depositen

Reichsbank-Giro-Konto: Lörrach. Postscheckkonto: 1112 Karlaruhe Adresse: Basler Haudelsbank, St. Ludwig i. E. Postfach.

Darmreinigungstee "Frangula" beftes Abführmittel per Patet 50 J.

Griindlichen 28078 erfeilt Anfängern gegen mäßiges Donorer. In erfragen in ber Gefchaftsft. ber Dr. Rache.

33 MOST-Sugo Rromer, Emmenblugen. Lehrling-Geluch. Sohn achtbarer Eltern fam das undelteitigbegehrtzurdenk bereinfachstentherstellung in generallich bereinfachstentherstellung in generallichen familiengetränkes. I gehöftiger. 1861. Sienbahnftr. 98. Behraelb wirb nicht erhoben.

Möbel

Freiburg I. B.

SCHRADERS

finden liebevolle und bistr. Auf. nahme, fein Heimbericht. Frau Wally Jost, Strafburg i. C., Neue Schlafzimmer-Einrichtung, Schränke, Vertikows, Schreibtische, Buffets, Ku-Schissleutstaden Mr. 19, I., Telephon 2014. 2903 chen-Einrichtungen, Bilder, Spiegel, Flurständer und verschiedene Einzelmöbel in grosser Auswahl und zu bi

Madchen und Frauen, auch Rindern, mit dunnem, ichwachem haar, que mal wenn Robfichuppen, Indreig un Mõbelhandlunu Niemeystrasse 16 h einftellt, fei folgendes bewährte

und billige Rezeht jur Pflege bes baares empfohlen: Bochentlich einmaliges Wafchen bes Daares mit Zucker's tombinierlem Kräuter-Shampoon (Pat. 20 Pf.), baneben regelmößiges fraftiges Gin-reiben des haarbodens mit Zukkers Driginal-Kräuter-Haarwasser (31. 1.25 u. 2.50 Mf.) und Zucker's Spezial Kräuter-Haarnähriett (Doje 60 Pfg.). Grofartige Mirfung, von Taufenden beftätigt. Echt bei W. Reichelt.

Damen

garantiert rein hat zu verkaufen Wilh. Hess Küfermeister, Teningen.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Gricheint tagl. mit Ausnahme ber Gonus 4. Feieringe. Abonnementepreist" burch bie Post frei ins Saus Mt. 2. - per Biertelfahr, burch bie Austräger frei ins Saus 65 Pfg. per Monat. bie einipalt, Petitzeile ober beren Maum 18 Pfg., bet

Bfterer Wieberhalung entfprechenber Rabatt, im De-

Mr. 127

20% Bufdlag. Beilagengebilhe pro Taufend 6 Dit. Telegralimi-Abreffet Dolter, Emmenbingen

Eür das 25jährige Regierungsjubiläum des |

Anifers

ist folgendes Programm vorgesehen: Der 15. Juni, ber eigent:

liche Tag des Regierungsjubiläums, wird in aller Stille be

gangen werden. Die Sauptfeierlichkeiten werben fich am 16.

Juni abspielen und offiziell mit der Gratulation ber deutschen

Buntesfürsten, die an diesem Tage sämtlich in Berlin feir

werden, einsegen. Um 6 Uhr findet im igl. Schlof Galatafe

statt. Um 8 Uhr beginnt im fal. Overnhaus die Galavorstel-

lung, bei ber auf besonderen faiserlichen Wunich der 3. Aft

ber "Walfüre" jur Aufführung gelangt. Das Regierungs=

jubiläum wird ben Charafter einer Staatsattion tragen. Die

Gemahlinnen der Bundesfürsten bleiben den Feierlichteiten

fern, an tenen von fürstlichen Damen nur die nachften Ber-

wandten des Kaiserpaares teilnehmen. Einem Wunsche de

Berliner Sandwerts hat die behördliche Genehmigung nicht

erhalten. Rur am 17. Juni wird der Raifer einen Fadelgug

ber Raifer am 7. Juli antreten. Die Rudfehr ift auf 6. August

estgesetzt. Der Kaiser trifft an tiesem Tag in Swinemund

Beit finden Schiefübungen der Marine vor Swinemunde ftatt.

Jubilaum des Großherzoglich Medlenburgischen Füstlier-Re-

giments Nr. 90 "Kaiser Wilhelm". Bon Rostod aus reist ber

Raifer nach bem Truppenübungsplat Allten-Grabow, wo am

11. und 12. August große Ravallerie-Uebungen stattfinden

follen. Steran ichließt fich eine Reise nach Mainz, wo am

ber Studentenschaft entgegennehmen.

am 31. August vormittags,

(Ebang: Mrife.)

Berbreitet in ben Amtobegiehen Emmendingen (Kenzingen), Breifad; Effenheim, Waldfird und am Kaiferfinft.

Emmendingen, Mittwody, 4. Juni 1913

Bellage:

Amiliges Berkundigungoblatt Des Amtobesiehe Emmendingen und ber

Amlogerichlobezirhe Cmmendingen und genzingen.

Fernfpr. ? Emmenbingen 8, Freiburg 1892

48. Inhraand

Amtliches Bertinbigungsblatt bes Emis bezirts Emmenbingen (Amisgerichtsbezirte

Emmendingen und Kenglingen) Matgeber bes Landmanns (Afeitig Muftrier) Breisgauer Sonntagsblatt (Bleitig Muftrier)

Der Weine und Obsibau im babifc. Overland, Spezien filr bas Markgräfferland u. ben Breisgen

Politische Engesüberficht. Abgeordnetenhauswahlen in Brenfien.

Berlin, 3. Juni. Bei den preußischen Abgeordnetenhaus wahlen find nach ben bisherigen Resultaten gewählt: 144 Ronservative (früher 155), Freikonservative 56 (60), Zentrum 100 (103), Nationalliberale 74 (65), Volkspartei 39 (37), Go-Bialdemokraten 10 (6), Polen 12 (14), Dänen 2 (2). Falls stimmen, würde die Fraktionsziffer der Fortschrittlichen Wolks partei auf 42 steigen.

Berlin, 3. Juni. Bei ben heutigen Landtagswahlen wählt. - In Berlin find bisher gewählt: von der Bolfspartet hatten 30 Tote und einige Dugend Berwundete,

Raisers entsprechend werden Suldigungssestzüge am 16. Juni Dr. Mommsen, Ropich, Dr. Wiemer, Rosenow; von den Gogialbemokraten Abolf und Paul Hoffmann, Ströbel, Liebknecht. überhaupt nicht ftattfinden. Auch der geplante Festzug bes find von bekannten Perfonlichkeiten wieders bzw. nen gewählt: bem Staatssefretar Brnan eine Erklärung Japans gu ben Ronservative: v. Pappenheim, Graf Schwerin-Löwik Dr. Friedensvorschlägen Brnans zur Berhinderung des Krieges. Sahn, Dr. Nöfide, v. Schudmann, v. Arbcher, Graf Ranik. Bon ben Freikonservaliven, Freiherr v. Gamp, v. Kardorff Am 20. Juni geht der Kaiser wieder auf Reisen, und zwar Graf Moltke. Bom Zentrum: v. Strombed, Trimborn, Frigen, zuerst nach Sannover gur Besichtigung bes bortigen Königs- Graf Praschma, Dr. König. Bon den Nationalliberalen: Manen-Regiments. Dann nach Loccum zur Feier des 750jah- Schiffer, Krause, Dr. Beumer, Wachhorst be Wente. Bon ber rigen Bestehens bes bortigen Rlofters und von da mit ter Boltspartei: Dr. Pachnide, Cruger, Waldstein. Bon ten Po-Raiserin im Automobil über Celle, Lüneburg und burch bie fen: Morawsti und Gaida. Lüneburger Seide nach Samburg. Die Nordlandreise wird

Ein unentwegter Gegner des Dreijahresdienstes in Frankreich. General Percin, ber einst als Mitarbeiter bes Kriegs= ministers General Andre die Einführung tes Zweijahres= ein und hält sich bis jum 10. August dort auf. Während biefer dienstes befördert hat, ift trog der deutschen Ruftungen ein fterpräsidenten zugestimmt, um unseren guten Willen zu getenergischer Gegner des Dreijahresdienstes geblieben. Er fagt Ben. Es ist nicht ausgeschlossen und ich will es hoffen, bay Von Swinemunde aus begibt fich ber Raifer nach Roftod aum darüber in den Droits de l'Homme: Jeder, ter die Kaserne wir einen Ausweg aus der Krise finden. durchlaufen hat, weiß, daß der Soldat im ersten Jahre meist ein ausgezeichneter Mann ift. Schon im zweiten Jahre fängt er an, blafiert zu sein, weil er fühlt, bag er nicht viel Reues fernt. Er nimmt jedoch diefes zweite Jahr willig bin, weil 18. August auf dem großen Sand eine Truppenübung mit nachfolgender Parade abgehalten wird. Um Nachmittag besselben "Jägers der Kurpfalz" bei Kreuznach beiwohnen und von bort wird fast immer ein schlechter Soldat, wenn er keinen Grad ober Saloniki erfolgen. Tages wird ber Raifer ber Cinweihung bes Denkmals bes aus auf zwei Tage nach Kronberg fahren. Am 16. August erwirbt oder keine spezielle Berwendung findet, die ihm das Leben erleichtert. Wenn man die Diensthofte ehemaliger wird der Raifer auf etwa eine Woche nach Wilhelmshöhe bei dreijähriger Soldaten durchliest, so findet man immer, taß sie | Berlin, 2. Juni. In mehreren Zeitungen ist die Vermus Raffel ober nach Homburg v. d. Sohe gehen. Am 24. reift ber

Da lachte sie plöglich leicht und spöttisch auf.

Erstaunt sah ihre Mutter qu ihr hinüber.

"Ich hoffe es!" entgegenete Judith fühl, nickte ein leichtes

der Truppenschan des 14. Juli beurteilen, ist sie ganz unbefannt geblieben. Die Mifiachtung des Reservisten hat auch die Urheber bes Projetts einer Dienstzeit von 30 Monaten beeine luft, weil fie fich einbilden, Frankreich muffe zu jeder Beif zwei Jahrestlassen unter den Wassen bereit haben. Unter dem beliebten Worte der "Berkittung ter Jahresklassen" birgt sich im Grunde ein deutscher Gedante. Chensowenig wie Raifet in Brandenburg-Westhavelland die Nationalliberalen und die Ihr Typus ist der Soldat der aktiven Armee, der korrekt destiieren fann, und dieser Typus ist ber deutsche Soldat.

Mongolen und Chinesen.

Petersburg, 3. Juni. Auf mongolischem Gebiet ift es au vurden u. a. in Teltow-Verskow die lib. Kandidaten Graub seinem blutigen Zusammenstoß zwischen Mongolen und Chie und Liepmann, in Potsdam der Freikonservative Edert ge- nesen gekommen, bei dem die Mongolen gesiegt haben. Sie

Amerita und Japan.

London, 3. Juni. "Daily Mail" melbet aus Washingtons - In Schöneberg-Neukölln ist hue (Sog.) gewählt. — Weifer Der japanische Botschafter Baron Cinda überreichte gestern

Bur Lage auf dem Balkan.

Bertin, 3. Juni. Der Rommandeur ber "Breslauf, Rore vetten=Rapitan Rliging, ift zum Couverneur von Stutart bestimmt worden.

Sofia, 3. Juni. Nach ber Konferenz zwischen bem Ministere räsidenten Geschew und Paschitsch in Zaribrod erklärte Weschow nach seiner Mudtehr in Sofia: Ich hoffe, daß eine Milberung ber Gegenfähe eintreten wird. Wir haben ber Konferenz mit dem griechischen und montenegrinischen Minis

Belgrad, 8. Juni. Die Melbung, daß zwischen Paschitsch und Geschew ein Ginverständnis wegen einer gemeinsamen Ministerberatung der Verbündeten erzielt murde, hat in hie sigen politischen Kreisen angenehm berührt und die Soffnung er begreift, daß es für tie Ausbildung ber Refruten ber fol- verftartt, daß eine friedliche Beilegung ber ichwebenben Fras genden Klaffe und für die Cinübung ber Difigiere und Unter- | gen ichlieflich boch guftande fommen werte. Die Bufammenoffiziere nühlich ift. Der Goldat des dritten Jahres dagegen tunft der vier Ministerpräsidenten soll entweder in Belgras

Bum Fall Redl.

Raiser nach Rehlheim, wo im Beisein aller deutscher Bundes- in ihrem dritten Jahre die meisten Bestrasungen ersahren tung auszesprochen worden, daß der österreichische Oberst Redt schaben. Dann hebt General Perein hervor, daß das Zweis auch Ceheim nisse des deutschen Generalstabes find. Bon Rehlheim aus reist der Kaiser nach dem Osten bes jahresgesetz von 1905 auch den großen Borteil gehabt hat, tuch: verraten haben könnte. Hierzu wird aus Wien von zuständiger Neiches, nach Posen und nach Bressau, um an den Manövern teilzunehmen. Die Rückehr des Kaisers nach Berlin erfolgt am 31. August vormittags.

ligere Reserven heranzuziehen. "Der große Wert des frans Seite mitgeteilt, daß die Beziehungen zu der Nachbarmonare die zwar die denkbar günstigsten sind und zu gegenseitigen am 31. August vormittags. immer noch von vielen unserer erften Chefs bestritten. Den icher Geheimnisse gur Folge gehabt hat. Es liegt auf ber Sand meisten unserer Staatsmänner, welche die Armee nur nach bag berartiges Material, welches selbst im eigenen General

> Aber ta zudte in ihr fast schmerzhaft ber Gedanke auf, daß zu mahnen. Liebe und Glud nicht von sich zu stoßen, benn der Besiger dieses Schlosses ja auch zur Jagd nach Geld und Leben chne Liebe und Glid war ja nur ein fortgesetztes Ster-Reichtum in die Weltstadt gefommen war! Richt, um das Glück ten. und die Liebe zu suchen, war er aus seiner stillen Beimat aus-

Rasch eilte sie dahin und war froh, als ihr am Eingangs Der Diener melbete, daß ber Tee serviert sei, und so begab gezogen, sondern bes Gelbes wegen, das sein verfallenes Be- ihrer Bimmer die alte Benriette mit einer Lampe entgegene

"Ich habe das gnädige Fräulein erwartet!" jagte fie mt Bare nicht auf fie fein suchendes Auge gefallen, bann hätte freundlichem Lächeln. "Die Zimmer sind in Ordnung, und ein Wort der Bustimmung einstechtend. Judith bagegen be- er trgend eine andere genommen, beren Mitgift seine derans gnädiges Fraulein werden sich wundern, wie hubich fie aus

In der Tat - die Zimmer ichienen vollkommen wie vers wandelt. Der Staub war entfernt, die Möbel schienen frischen "Ich bitte um Entschuldigung," fagte Judith "wenn ich eue" Glanz erhalten zu haben, an den Tenftern blahten fich frische, ernsthaftes Gespräch durch mein Lachen störte. Ich dachte weiße Mullgardinen, das frisch überzogene Bett duftete nach an etwas ganz anderes." Sie erhob sich. "Ich möchte mich auf Lavendel und Beilchen, in ten Kaminen loderten leichte Holze Mus sie dachte, sie hätte es selbst kaum zu sagen ver- mein Zimmer zurückziehen, ich habe Kopsschmerzen. Nein, feuer, und eine altmodische Hängelampe verbreitete ein sanste nocht. Es war fo behaglich und traulich in dem dunkelgetäfel. Mama, leifte nur Agel Gesellschaft, ich brauche bich nicht; auch mildes Licht. Blübende Blumen überall: Maiglodchen, Tul ten Gemach. Im Ramin brannte ein leichtes Solffeuer, um ist ja das alte Fraulein Senrictte ba, das mir behilflich sein pen, Snazinthen, und selbst ein blühender Rosenstadt ftanb au

"Wie wunderhilbsch ist es hierl" sagte sie, "Nicht wahr?" sagte die Alte. "Ja, so liebte es meine lieb junge, gnädige Frau - blubende Blumen und fingende Bog Durch die hallenden Korridore und Prunkgemächer des Mit' und blauen himmel und Sonnenschein — und acht — so jung telbaues schritt sie rasch dahin. Die Schatten des nahenden so mitten heraus aus ihrem jungen Glud mußte fic kerbent

der Abendgloden — es war alles so still, so heimlich traut, taß telte an den alten Korridortüren und zog seufzend durch die Lippen wehmütig zu, als seuchte es in den blauen Auge spalith warm ums Herz wurde. tränenseucht auf — und wie eine Bitte der längst Berstorbent

Inditho Che. Moman von Otto Elfter.

(Nachdruck verboten). man sich in das Speisezimmer. Das Gesprächsthema bilbete sigtum wieder ftugen, seinem erblindeten Wappenschild neuen trat. die Einrichtung bes Schloffes; Frau Strahlenheim entwidelte Glanz verleihen follte! wieder ihre Plane, und Arel hörte lächelnd gu, nur bismeilen teiligte fich nicht an bem Gespräch, fie bereitete ben Tec, ichentte gierten Berhaltniffe wieder in Reih und Glied gebracht hatte. feben. ein und sag im übrigen still da, die Augen in träumerischem Sinnen in die Ferne gerichtet und mit ter Sand einen gro-Ben, braunen Jagdhund streichelnd, der seinen Ropf gutraulich auf ihren Schof gelegt hatte und sie aufmerksam aus treuen Augen auschaute.

Die frische, feuchte Frühlingsluft gu erwärmen, ber Wafferteffel wird!" pon frischem Badwerk erfüllte das Zimmer. Auf dem Tisch ift eine gute, treue Seele, du wirst an ihr eine treuergebene Hände, als befände sie sich in einem Heiligtum, Maiglödden und Dienerin finden " Uber ber Spiritusflamme summte leife, und ein feiner Duft standen einige bluhende Frühlingsblumen, Maiglodden und Dienerin finden." Primein, und ein fünstlich gezogener blühender Fliderzweig ftand vor Judiths Plat in einer hohen, ichlanken Bafe aus mildweißem Glas.

Der alte Diener servierte leise und gemandt, die Wirtichaftsmamsell tam und erfundigte sich, was die Damen jum Abends begannen ichon die Zimmer zu erfüllen. Gin stärkerer Da erhob Judith ben Blid du bem Porträt ber längst Ber Abendessen wünschten, vom Dorfe herauf ertonte das Geläut Wind hatte sich erhoben und pfiff durch die Kamine. Er rut- storbenen, und es war ihr, als lächelten ihr bie blubende

Ja, hier mußte es sich gludlich und behaglich leben faffen

Lebewohl und entfernte fich.

Ja, hier müßte es sich glüdlich und behaglich leben tassen Judith wurde es in diesem großen, stillen Schloß fast uns klangen tie seisen Worte der alten Henriette:

- fern von dem Getöse der Weltstadt — fern von dem Jagen heistlich dumute. Geister der Vergangenheit schienen sie seisen glüdlich, den Sohn meiner lieden, and nach eitlem Genuß — fern von dem Hasten nach Gewinn und umschweben, schienen ihr alte Geschichten von Liebe und Glüd, digen Frau, die so jung sterben mukte, um ihm das Leben und Sterben duzusstliftern und sie du warnen und geben!

Racht, gebracht wirb. Die von ben Zeitungen gebrachte Rachee tonferiert, ift vollig aus ber Luft gegriffen. Es liegt batung in Mitleibenichaft gezogen ift.

Bien, 8. Juni. In ber Affare Rebl wurden in Brag, Bien und anderen Garnisonsorten Offigiere, tie mit Redl in Berührung getommen find, giemlich eingehenden Berhören unterworfen. Die Untersuchung bat ferner gutage geforbert, enen gibt, die als rustische Untertanen polizeilich gemelbet Rachforschungen, bie fiber bie Beschäftigung biefer Beronen angestellt murten, ergaben zwei interessante Momente. Bor allem gehen bie Leute keinem Berdienst nach und andererleits ift es auffallend, bag fle birett aus Rufland teine Gelbendungen erhalten. Die Bolizei hat bereits eine genaue Lifte ngenmert auf bestimmte weibliche Gafte bicfer Lotale gerich-Wie in parlamentarifchen Kreisen verlautet, wirb ber ber Ginmeihung eine Gerenabe bargebracht. Landesverteidigungs-Minister Georgi erst nach Abschluß der Brager Untersuchung im Abgeordnetenhause in Form einer Interpellations-Beantworting eine gusammenhängente Darkellung ber Affäre geben.

Versamminngen und Kongresse.

Sahresversammlung bes Berbandes fildweftb. Induftriefler. oc. Freiburg t. Br., 2. Juni, Der Berband fübwestbeuticher Intuftrieller, welcher bie Gruppen ber Induftriellen Babens, ber Rheinpfalg, Rheinhessens und Elfag-Lothringens umfaßt, bielt am Samstag und Sonntag hier feine ftart besuchte Jah: tes-Berfammlung ab. Erichienen waren u. a. Minifter Frhr. . Bobman, ber Bertreter bes Staatsfefretars bes Innern, Ministerialbirektor Miller, ferner Bertreter bes babifden Buftigministeriums, ber Reichsbant, ber Forst: und Doman-nireftion und einer gahlreichen Reihe fonftiger Behörben und Rörperschaften. Der Sauptversammlung ging voraus Die 17. ordentliche Bollversammlung bes Direttoriums bes Berbandes.

In ber Sauptversammlung ter Abteilung Wafferwirtichaft wurden Bortrage gehalten über Kläranlagen und liber bie prattifche Bebeutung ber Waffertrafte für industrielle Gingels

Betriebe und für gentralifierte Anlagen. In ber 5. orbentlichen Sauptversammlung erstattete nach en Ubliden Begrufungsansprachen der Berbantssynditus Dr. Mied-Mannheim ben Tätigleitsbericht für 1911-12, in welem er besonders ermannte ben Schut ber Arbeitgeber gegen eitschaben und ben Abschluß eines Gegenseitigkeitsabkommens zwifchen Deutschland und ber Schweig nach & 4 tes GeberbeAlnfallversicherungsgesehes. - Einen fehr intereffanten Bortrag hielt Bürgermeister Dr. Aleinschmibt-Karlsruhe ber de bab. Jubildumsausstellung 1915 zu Karlsrube, Der Redner betonte, es sollte hauptsächlich angestreht werden, eine Qualitätsausstellung zu erhalten; er gab bem Wunsch Auss brud, daß bie nächste Tagung tes Berbandes 1915 in Karlsfigtifinden moge. Diefem Munich wurde entsprochen; 1914 wird bie Berfammlung in Strafburg tagen.

Bu den Anndiagswahlen.

oc. Bornberg, 2. Juni. Gine Mahlfreistonfereng ber Fort- Fahrt foll morgen angetreten werben. Nationalliberalen unterstütt.

Unwetter-Nachrichten.

oc. Moos (Amt Buhl), 2. Juni. Bon einem ichweren bes Ungluds mar fehlerhafte Weichenstellung. Bagelwetter wurde unsere Gemeinde heimgesucht. Die Ernte | London, 3. Juni. Das britische Schlachtschiff "Brince of Ovation verdient; boch scheint man hier für terartige Rund

pi großen Studen. Die Wirkung war grauenhaft. Alle an einen Revolver und erschoß Schöninger. der Wetterseite gelegenen Fenster wurden zertrummert, ver: — Shweres Bootsunglud. Ein schweres Bootsunglud hat der bewährten Leitung des Herrn W. Engler zu stehen, sodaß schliedene Künstler-Atellers zerstört. In ter St. Hubertustirche sich am Sonntag auf dem Zeuthener See bei Berlin ereignet. der noch junge Verein weiter blühe und gedeihe. schäben andauernd um Silse angegangen. Mehr als zwei trunkenen Mächens gesunden. Ratastrophe von 1905 und 1908 gleich.

Streikbewegung.

getreten. Die Zeitungen haben ihr Erscheinen eingestellt. - Berbrechern gegenüber ju weit getrieben. D. Red.) Mehrere Schiffe mußten wieber in Gee gehen, weil feine Auslaber zu bekommen waren. Das Ausboten ber Schiffs-Paffa-Cortes aufrecht erhalten. Die Fabrifen werben von Gendarperie bewacht. Die Regierung ift gewillt, eine Einigung zwiben ben Streifenben und ben Arbeitgebern herbeiguführen.

Aus Baden.

Freiherr v. Bobman auf ber Jahresversammlung des Ber- Lageplan sowie Ausstellungsplan geben ten Mitgliedern Des preis, gestiftet vom Turnverein Gichstetten. Es ist diese Aussantes sudwestdeutscher Industrieller in Freiburg mitteilte, Bereins durch die Bost au. Die Teilnehmertarten sind am zeichnung für unseren Berein als ein gutes Resultat zu be-

nab nur wenigen Berfonlichkeiten befannt ift, nicht jur Rennt' befreht bie Soffnung, bis jum Berbft 1916 bas Murgwert er- Schalter ber Abgangsftation vorzuzeigen, worauf ermäßigte is einer, wenn auch befreundeten, so boch immer fremben öffnen gu tonnen. Der Murgftoffen wird bereits vorbereitet. Rudfahrlarten nach Strafburg ausgehändigt werden, bie nut Acht, Oberft Red fei gurgelt ber bosnifchen Krife in Berlin von guftantiger Seite erfahrt, beginnt die biesjährige zweite ben. Rach ber Ankunft tes Juges in Strafburg-Reuborf 10.50

er tein Grund zu ber Befürchtung vor, bag burch ben Landes- statiftischen Landesamt Berichte vorlagen, im Großherzogtum dur Ausstellung. In ben erften Stunden bes Aufenthalts in errat bes Merreichischen Offigiers die teutsche Beeresverwals burch Schweineseuche und Schweinepest in 8 Amisbegirfen ber Ausstellung wird es feine Gelegenheit dur Stärfung geben; 6 Gemeinden und 16 Ställe verseucht, und zwar je eine Ges wir empfehlen baber ben Teilnehmern, fich mit etwas Munte meinde in ben Begirten Balbfirch, Achern, Buhl, Bretten, vorrat ju verfeben. Die Ausstellung wird ben Landwirielt Ettlingen, Pforzheim, Schwehingen und Ginsheim.

libte bie in den 50er Jahren stehende Frau eines biefigen bigt nach Sause gurudlehrt. Daber auf nach Strafburg! die es sowohl in Wien wie in Prag eine gange Angahl Ber- Bilrgers. Sie begab fich in ben Keller, begoß fich mit Betro -- Schwarzwaldhaus auf ber landwirtschaftlichen Ausstellung. stand murbe bie. Frau aufgefunden.

ftern burch Erabischof Dr. Rorber bie Ginweihung ber res gemähltes echtes Schwarzmafter Rirfchenmaffer probemeis nonterten und neuausgestatteten Rirche von St. Blafien, Die ausgeschenft wird. Der Ausschant erfolgt burch echte Schwarg: au ben iconften Gotteshäufern Deutschlants gu gahlen ift. malberinner in beimifcher Tracht. befer Personen angefertigt. Ferner hat die Polizei tie Ueber- Mit einem Aufwand von einer Biertelmillion Mart war die 😿 Emmendingen, 4. Juni. An tem am Conntag, den bachung gewiffer Kaffeehaufer angeordnet und besonders ihr Restauration bes Innern der Kirche innerhalb zwei Jahren 1. Juni, in Karlsruhe anläglich des Bundestages der "Stenos burchaeführt worben. Dem Ergbischof wurde am Borabend graphen-Bereine Stolze-Schren in Baben" stattgefundenen

> Sohn bes Landwirts 5 appes fturgte, als er im Garten waren 550!) errang jeder von uns einen Preis, und zwar? feiner Groheltern Blumen ju einem Strauf für feine verftor. Abolf Muller bei 220 Gilben einen erften Breis mit Chrene bene ibjahrige Schwester ichneiben wollte, fo ungludlich, baß preis; ferner wurden Chrenpreise quertannt: Bermann Mare er fich mit bem offenen Meffer bas Berg verlette, was ten tus bei 120 Gilben, Karl Chret und Richard Siohr bet Tob bes Anaben jur Rolge hatte.

Untenntlichkeit entstellt. Db ein Unfall ober Gelbstmord por- au erneuter reger Tätigkeit anregen. "Schrift Seil!" licat, ist noch nicht festgestellt.

maleich bak bie beutsche Diplomatic bas Bundesverhältnis nährte Bunfch, eine Fahne zu besigen, nun zur Wirklichteit. ventichen Schule und ber beutichen Sprache zu verschaffen."

August Schmibt von bier von tem Ehrengerichtshof für ben Begruffungsansprache bes Geltprafitenten und liebergabe bet Oberlandesgerichtsbegirt Baben laut "Seibelb. Tagblatt" bu Fahne, Festrede. Im weiteren Berlauf des Nachmittags fol-1500 Mart Gelbstrafe und Bermeis verurteilt.

Vermifchte Andrichten.

foll bie Untersuchung in ber Giftmord-Affare Sopf jest auch manche Anlag zu einem Ausflug nach unfern aussichtsreichen auf bas Ableben ber Mutter Sopfs ausgedehnt werben. Sopf itonliften Sohen fein. erbte tamals 30 000 Mart. - Die "Biftoria Luife" ftieg heute du ber beabsichtigten Jahrt nach Botsbam nicht auf, weil in letten Conntag in Cichfterten anläglich bes 70jahrigen Beber Thüringer Gegend ftarte Gemitter im Angug maren. Die stehens bes bortigen Mannergesangvereing abgehalten murbe,

Dornberg. Bolfach ftellte ben bisherigen Bertreter bes Bahl. Nordbahnhof nach Courtrai abgehende Berfonengug, ber voll errang ber Berein im einfachen Bolfsgefang für Landvereine freises, Brof. Summel aus Karlsruhe, einstimmig als Ran- besett mar, tieß in ber Rabe von Dilbed bei Gent mit einer einen Breis Id mit 60 Buntten, sowie einen Chrenpreis in Mbaten für die tommenden Landiagsmahlen auf. Die Randi. Rangiermafchine Busammen. Ueber 40 Paffagiere wurden Form eines prächtigen silbernen Bechers. Der Preischor heißt Datur Summel wird nach bem Blodabtommen auch von ben mehr ober weniger schwer verlett. Die Buge nach Gent muß= "Ofterwasser" von E. Arnold.. Bortreffilch geleitet wird bies ten mahrend bes gangen Rachmittags umgeleitet werben, ba fer ftrebfame Berein erft feit einigen Monaten von Serrn beibe Gleife burch bie Trummer bes Buges vollständig blodiert Unterlehrer Geier von Borftetten. Wie es an andern Orten waren. Der Materialschaden ift fehr bedeutenb. Die Urfache üblich ift, wo man bem guten Gesang einen hohen Wert beis

Ist vollständig vernichtet und auch das Futter hat sehr großen Wales" stieß gestern östlich von der Insel Wight mit einem gebungen wenig Ginn zu haben. Wir aber rufen bem preiss Schaben gelitten. Das Unwetter zog von hier vom Rheine Unterseeboot gusammen. Der "Brince of Bales" wurde am gefronten Bereine zu: Bache, blube und gedethe auch in Butommend gegen Baden-Baden und hat auch in den Gemarkun- Bug beschädigt; vom Unterseeboot find Kommandoturm, Platte funft! gen Bimbud, Weitenung und Gingheim erhebligen Echaten form und Aufbauten weggeriffen. Berlett murte niemand.

Munden, 3. Juni. Das heute nacht niedergegangene Un- ftrafte Arbeiter Schon inger aus Sargheim (Bfale) im ter bewährten Leitung bes Dirigenten Berrn 2B. Engler metter hat einen tataltrophalen Schaden angerichtet. Im Bormfer Stadtwälden den Kriminalichugmann Burg, wo- von Kondringen. Bei bem Gefangswettstreit fiel bem Verein westlichen Stadtteil fiel 20Minuten lang ber Sagel in Subner bei er mit einem Sirschfänger auf Wurt juging. Diefer jog ein Preis I h in seiner Klasse und Chrenpreis zu. Möge bem

wurden die großen Fenster eingeschlagen. Alle Gemuse: und Gin mit 11 Personen besetztes Boot wurde in ber Mitte bes | & Cichstetten, 3. Juni. Im Anschluß an den sonst Schonen Dbstgarten find vollständig vernichtet. Die Wucht ber Sagel. Gewäffers von einer Boe erfaßt und jum Kentern gebracht. Berlauf bes Gangerfestes, über welches ja in ber Montage lorner gertrümmerte auch die Gaslaternen und verlöschte bas 6 Insaffen ertranten, mahrend die übrigen 5 gerettet murben. Rummer dieses Blattes eingehend berichtet murbe, jei einem Picht, sodaß auf weite Streden bin tiefe Finsternis herrichte. Unter ben Ertrunkenen besindet sich auch ber Besiger bes Boos Beobachter gestattet, einige Ungehörigkeiten ju fritisieren, Die Benfter ber elettrifchen Stragenbahn murten ebenfalls einge- tes, ter Gastwirt Conntag, ein Mann von 60 Jahren. Die besonders ins Auge fielen und gegen welche von ten guftanichlagen. Riefigen Schaden richtete ber Ginbruch ber Baffer: Suche nach den Leichen ber Ertrunkenen blieb stundenlang bigen Stellen schaffer vorgegangen werden sollte. Es ist dies maffen an. Die Feuerwehr murbe wegen ber gabilofen Waffers erfolglos. Erft am fpaten Abend murbe die Leiche eines er junachft ber Andrang auf die Fefttribune von Leuten, die nichts

Aus dem Breisgau und Amaebung.

Quellenangabe " Dreisg. Nachr." gestattet. bergug Waldshut-Strafburg für the Ausstellung ber Deutschen bei fünftigen Festen angelegentlichst empfohlen. Landwirtschaftsgesellschaft am 9. ds. Mts. haben fich 150 Mit- | & Riegel, 3. Juni. Bei tem am letten Conntag in Gichglieber beim landwirtschaftlichen Berein Emmenbingen ange- ftetten ftattgefundenen Wettfingen errang ber hiefige Gefangoc. Rarlsruhe, 2. Juni. Wie ber Minifter bes Innern melbet. Teilnehmertarten, Fahrplan für ben Sonderzug, verein "Germania" einen erften Breis mit ichonem Chren-

oc. Rarlsrube, 2. Juni. Bie bie "Rarlsrufer Beitung" für ben Conbergug auf ber Sin- und Rudfahrt Gultigfett haewesen und habe bort mit tem Chef bes Generalftabs ber Ur. Prufung für den mittleren Justigbienst am 10. September. Uhr vormittags begeben fich die Bereinsmitglieder alsbalb oc. Rarisruhe, 2. Juni. Um 81. Mai waren, soweit bem unter Guhrung bes herrn Geh. Regierungerats Dr. Baur hier viel Unregendes, Neues und Belehrendes, aber auch Abwechsoc. Raftatt, 2. Juni. Ginen ichredlichen Gelbstmord ver- lung und Unterhaltung bringen, fodaß man ichenfalls befries

> leum und gunbete fich felbft an. In vollständig vertohltem Bu- Die babifche Landwirtichaftstammer hat auf ber Aussiellung in Stragburg an ber Gubfeite bes großen Ringes ein ein. oc. St. Blaffen, 2. Juni. In feterlicher Beife erfolgte ge- faches Schwarzwaldhaus errichtet, in welchem ein von ihr aus.

> Mettschreiben hat fich auch ber hiefige Stenographen-Berein oc. Krantheim (Amt Borberg), 2. Juni. Der neunjährige beteiligt. Trog ber ungeheuren Bahl von Wettbewerbern (es 100 Silben: Ernst Sammel erhielt einen ersten Preis. oc. Pforzheim, 2. Juni. Auf ber Bahnstrede Detisheim- Im Wettlesen errang Abolf Muller einen erften Preis mit Mühlader murbe ein überfahrener Mann, mahricheinlich ein Refen von 436 Gilben in flüchtiger, fremder ftenographischer Italiener, aufgefunden. Der Ropf bes Toten war bis dur Sandidrift, Soffen wir, daß diese neuen Lorbeeren ben Berein

> * Ottofcmanben, 4. Juni. Wie vor einiger Beit ichon geoc Beibelberg, 2. Juni. Bei ben gestern hier abgehaltenen melbet, seiert ber "Gesangverein Frohfinn Ottofchwanden" am und non ben meisten Ortsgruppen beschidten Gautag bes All- nächsten Sonntag, ben 8. Juni, das Fest ber Fahnenweihe. Im benischen Nerbandes wurde nach einem Bortrag tes Gauvor- Jahre 1882 gegründet, legte ber Berein feinen hauptzwed bie fikenben Dr. Wellrieth über bie politische Lage folgende Ent- langen Jahre ber auf Die Pilege bes beutschen Lietes, benn oliekung einstimmig angenommen: "Der Gautag spricht ber festlichen Brunt zu entfalten ift auf unseren Soben wenig Ges hauntleitung bes Allbeutschen Berbandes zu ber von ihr ver- legenheit. Alber bie Sanger empfanden beim Besuch von ausretenen Auffassung ber Aufgabe ter beutschen Politit gegen- wärtigen Festen bas Jehlen eines Bereinstleinobs immer über Desterreich-Ungarn seine Bustimmung aus, wünsa,t aber recht schmerzlich, und so murbe ber ichon lange im Stillen geuch ihrerseits tatfraftig dazu benütze, dem Deutschtum im Das Bereinsbanner soll nun am Sonntag in dem für solche gangen Gebiet ber österreichisch-ungarischen Monarchie die ihm Feste üblichen Rahmen seine Weihe erhalten: Bormittags gebührende Borrechtstellung besonders auf tem Gebiet ber halb 10 Uhr Festgottesdienft, 11-12 Uhr Mittagessen in ter Conne und Freihof, mittage 12-2 Uhr Empfang ber Bereine, oc. Beibelberg, 2. Juni. Wegen Berlegung ber Standes: 2 Uhr erfolgt bas Aufftellen bes Teftzuges beim Freihof und pflichten in mehreren Fallen wurde Rechtsanwalt Friedrich jum halb 3 Uhr Bug nach bem Festplat (bei ber Sonne). Dort gen bann Gingeldore ber teilnehmenben Bereine beren fich 18 aus ber gangen Umgegend angemelbet haben. Um Montag findet bie übliche Rachfeier ftatt. Für gute Bemirtung ber Frantfurt a. D., 3. Juni. Bie die Beitungen melben, Festgafte ift bestens Corge getragen und so durfte ber Tag für

Denglingen, 3. Juni. In dem Gargerfest, welches am beteiligte fich auch ber biefige Gefangverein "Männerchor" und forittlichen Bollspartei bes 26. Landtagswahlfreises Triberg. Briffel, 3. Juni. Der gestern um 12.09 Uhr vom hiefigen zwar burch ben Bortrag eines Lietes beim Wettgesang; babet legt, hatte ber Gesangverein "Männerchor" eine öffentliche

> & Rimburg, 3, Juni. Bei bem Cangerfest in Gichftetten - Ericoffen. In 2Borms überfiel ber vielfach vorbe, beteiligte fich auch ber Mannergesangverein Nimburg unter Gefangverein Rimburg beichieben fein, noch viele Jahre unter

oben ju fuchen haben und die baturch die Bewegungsfreiheit Stunden lang war ber Feuertelegraph in ständiger Funktion. - Gin bestialifies Berbrechen ift in Ommersheim ber auf ber Tribune tätigen Personen (Ganger und Musiker, In ten Bahn-Untersahrten bilbeten fich große Seen. Das (Pfald) verübt worden. Dort hatte ter 17jahrtge Aderknecht Festredner und sonstiger Bereinssunktionare sowie ber Fest-Sagelwetter derichlug an ber Max II. Raferne famtliche Ten- Otto Touffaint die erft 12 Jahre alte Anna Walle miß- jungfrauen) aufs äußerste beschränkten, ja oft gand unmöglich perscheiben und richtete auch sonst große Verwüstungen an. Die braucht und dann durch Messerstiche in fürchterlicher Weise zus machten. Ein weiterer, aber noch viel größerer, leider bei Eismassen 12—15 Zentimeter hoch. Die "Augsb. Abend" gerichtet, sodaß an eine Rettung des Kindes kaum zu denken seitung" stellt den angerichteten Schaden jenem der Unwetter- ift. Dem bedauernswerten Madchen ist bas ganze Gesicht zer- Festdeforationen, um solche als Trophaen vom Fest mit nach Schnitten. Wie sich herausstellte, sind von bem Berhafteten Sause zu nehmen. Schon in früher Mittagsstunde ift an ben bereits abnliche Berbrechen begangen worden, ohne bag er Festorten, und so auch in Gichstetten, ber Festschmud an allen seines geistigen Defettes wegen dur Berantwortung gezogen Orten und Enden heruntergeriffen, und was in tagelanger Mabrid, 3. Juni. In der Safenstadt Coruna haben sich werden tonnte. (Der gesunde Menschenverstand muß hier fra: Arbeit mit Fleiß und Muhe verziert war, gewährt tann nur famtliche Arbeiter einschließlich ber Bader und Barbiere mit gen, warum eine solche Bestie nicht für immer unschädlich ge- noch in seinen Resten einen fläglichen Anblid. Das sollte nicht ben Metallarbeitern solidarifc ertlärt und sind in den Streit macht wird? Der humanitätsdusel wird solchen geistestranten ber Fall sein! Der Migstand mare bald aus der Welt ge-Schafft, wenn gegen einige Berüber diefes Unfugs einmal ftrafend eingeschritten würde. Jeber, ber mit einem Rrang ober Guirlande betroffen wirt - und beren find es bei folden Tes stere wurde burch Marinesoldaten tes Kanonenboots Sernan Nachdrud unserer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausbrudtiget sten nicht wenige - mußte sein Eigentumsrecht nachweisen, anbernfalls er wegen Diebstahls - benn folder liegt babei vor, Emmendingen, 4. Juni. Bur Beteiligung an bem Son- bestraft murbe. Dieses Berfahren sei ben auftandigen Stellen

beidinen, umfomehr, als biefes Biel in nur funswöchiger | @ Freiburg, 4. Juni, Bon ber bevorftebenden Seeresment Mebung unter Leitung bes herrn Dirigenten Rarl Schmibt mehrung wird unfere Stadt neben ber icon gemelbeten Allevon Emmendingen erreicht murbe, und find die Mitglieder bie- ger-Rompagnie noch eine Funten-Rompagnie erhalten u. fwar fem herrn ju großem Dant verbunden, ba diefer ihnen beim bie 5., neu zu errichtende, bes in Rarlerufe garnifonierenden Beggug bes früheren Bereinsbirigenten in entgegentommenb: Telegraphen:Bataiflong Rr. 4. fter Beife feine Unterftugung lieb. Bei ter Beimtehr vom meifter Dedert, im Schaufenfter ausgestellt.

ernannt. Konfursforderungen fint bis jum 28. Juni 1913 | Mufittapelle gewonnen, bei bem Gerichte angumelben.

Ettenheim, 2. Juni. Geftern feierte ber Diannerhilf ge verein Ettenbeim bas Geft feines 25jährigen Befebens. Aus diefem Anlag maren die Sanitätstolonnen aus Ettenheim Grafenhaufen, Rappel, Ruft, Rippenheim und Mingsheim recht gabireich erichienen. Dem Festbankett ging eibs ju 2 Jahren Buchthaus verurteilt. eine Mebung unter Beteiligung famtlicher Rolonnen voraus, bie laut "Frb. B." in ihrer Ausführung einen recht guten Eindrud machte. Der lebung mar bie 3bee augrunde gelegt, baß im "Ziegelhof" ein Ofen explodiert fet, modurch etwa fechs Berfonen verlett murben. Diefelben murben unter Leis tung ber Rolonnenarate an Ort und Stelle verbunden und mittels Transportwagen nach bem Bahnhof gebracht, wo fie in gu biefem 3mede eingerichtete Wagen, verlaben murben, Sierher wurden auch bie burch einen Unfall auf bem Schulhof Berlegten ber antern übenden Abteilung verbracht. Rach ber Berladenbung murben bie Berletten gur Turnhalle getragen, bie als Lagarett gebacht mar. hier erfolgte bie Rritit burch Berrn Debiginalrat Dr. Walther, Die fehr gunftig aus fiel. Um 4 Uhr begann bas Bantett im dichtbefesten Lamm: faale, wo ju Chren tes feiernden Bereins verfchiebene Anforachen gehalten wurden.

Freiburg, 8. Juni. Der Großherzog hat an Oberburgers meifter a. D. Dr. 28 in terer mit ber Berleihung tes Sterns jum Kommandeurfreuz beg Ordens vom Bahringer Lowen ein herzlich gehaltenes Sandichreiben gerichtet, in bem er bie Neberzeugung ausspricht, daß bie staunenswerte Entwidlung Freiburgs in den letten Jahrzehnten ber weitausschauenben, tatfraftigen Initiative und ber ficheren, flugen Führung bes Oberbürgermeifters Dr. Winterer ju banten fei. - Der Groffherzog hat dem Privatdozenten an ber hiefigen Universität, Dr. Konrad Guenther, ben Titel auferorbentlicher Brofessor verliehen.

B: Gutach (Elgtal), 3. Juni. Am Sonntag, den 15. Juni Sangerfeste brachten bie Mitglieder ihrem Borftand, Berrn findet hier bas Begirfesest ber tem Chriftlich-nationalen Deut-Malermeifter Jeeger, vor beffen Behausung ein Ständchen Schon Rad- und Matorfahrerverbande "Konfordia" angefchlofund murbe bas Teft bann bei frohlichem Busammenfein in fenen Ortsradfahrervereine ftatt, verbunden mit Preiswett: freudigster Stimmung ber Sanger im Bereinslofal abgefchlof: fahren ber teilnehmenden Berbandsangehörigen. Dem fie fen. Der Chrenpreis ift beim Bereinsrechner, herrn Bader- figen Begirte gehoren feit ter vor zwei Jahren erfolgten Grandung ber hiefigen erften Ortsradfahrergruppe bes obigen Ber-:=: Ettenheim, 4. Juni. Ueber bas Bermögen bes Bigarren- bandes bis jest 15 Ortsradfahrervereine mit gufammen girta fabritanten Josef Dit in Grafenhausen wurde am 31. Mai, 520 Mitgliebern an und erfreuen fich bie big jest gegrundeten nachmittags halb 5 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet. Der Ortsvereine des Begirts einer ftete gunehmenden Mitglieber-Raufmann Albert Dictiche hier murbe jum Kontursvermalter Jahl. Als Festmufit wird die hiefige Freiwillige Feuerwehr-

Gerichtszeitung.

Effen (Ruhr), 2. Juni. Der Schutmann Preuk aus Schönebed bei Effen murbe von ber hiefigen Straffammer wegen verleumderifcher Beleidigung und miffentlichen Dein-

Badifder Gerichtefaal.

& Emmendingen, 4. Juni. Ergebnis ber Schöffengerichtsfigung vom 3. Juni 1913. 1. Gelegenheitsarbeiter Bilbeim Bahrer von bier murbe wegen groben Unfugs au 2 Tagen Daft verurteilt. 2. Die Straffache gegen Backer Rarl Beggis ichelbung gegen bie polizeiliche Strafverfügung gurucknahm.

Sandel und Merkehr.

jum Bertauf ausgestellt 750 Stild, hiervon 10 Schweine, movon 10 Stud au 55 Mart, 180 Läufer und 560 Fertel, wovon 120 Läufer gu 17-26 Mart und 530 Fertel gu 10-17 Mart per Stud verfauft murben. Der Bertehr war magig.

Tobeefalle aus bem Breisgan und Umgebung. Emmendingen, 31. Mai. Alexia Gelbreich, ledig, von Oberkirch, 45 Jahre 10 Monate alt. Emmendingen, 31. Mai. Friedrich Bruttel, Taglöhner

von Gatenhofen, 18 Jahre 9 Monate alt. Breisach. Schweinemarkt.

Wetterberiat.

Borausficitliche Witterung: Melft heiter, geltweife bemolita) s auf Gemitterregen trocken, warm, demtich rubig. Semperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 28° C. (in bei onne), geftern abend 7 libr + 24° C., heute fruh 7 116

Druck und Berlag der Druck- u. Berlagsgesellschaft vorm. Odleer Emmenbingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Medakteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Muster neuer Kleiderstoffe

in Wolle, Seide und Baumwolle für Frühjahr und Sommer senden umgehend postfrei in größter, geschmackvoller Auswahl

Koetting & Heinze

Meiderstoffe u. Damenkonfektion Freiburg i. Br.

Gine allerliebste Ueberrafdung für unfere Rleinen find ble von der Restle-Wesellschaft nen herausgegebenen Ausschneide. puppen "Dornröschen", welche infolge ihrer farbenprächtigen Musitattung und ber mehrfachen Umfleitungsmöglichkeit ben Rindern viele frohliche Stunden bereiten. Man wende fich von hier wegen Berlegung ber Unterhaltspflicht murbe nicht ver- sweds toftenlofer Erlangung berfelben an Die Reftle-Wefell. handelt, ba ber Angeklagte seinen Antrag auf gerichtliche Ent. icaft, Berlin 28 57, Die ber Sendung auf Bunfch eine Probebose bes seit einen halben Jahrhundert bwährten Kindermehls gratis beifügt.

Gasser & Hammer

Freiburg i. Br. Kaiserstraße 59

Bekannt gute Bezugsquelle für Damen-, Mädchen- und

Kinder-Konfektion. Täglicher Eingang von Neuheiten in Hochsommer-Artikeln.

Billigste Preise Auswahlsendungen zu Diensten

Herbolzheim. — Schweinemarkt. — Tompopopopopopopo



FISCHER, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 113 115
Gegründet 1866



Emmendingen.

Sountag, 8. Juni 1913, von nachmittags 1/23 Uhr ab, im schön gelegenen ausgehauen, das Bfund zu 50 Pfg. u. schattigen Garten des Herrn Schumacher z. Ueber- 🦞 gang (Haltestelle Teningen

grosse

Garten-Veranstaltung

bestehend in Konzert, Glückstopf, Kinderbelustigung, Ital. Nacht, Tanz etc. Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

NB. Bezugnehmend auf obiges empfehle ich meine vorzüg-liche Küche, Spezialität: gebackene Fische, mit ff. Getränken und ade zu regem Besuche höff. ein

Emil Schumacher.

heisst der neue Fahrradmantel.

Emil Litti-Extra-Prima

12 Monate Garantie.

Preis Mark 5.55.

#Schläuche

15 Monate Garantie. Preis Mark 3,65.

Billige Mäntel von Mk. 2.50, Schläuche von Mk. 2.40 an. Emmendinger Fahrradhaus

=== mechanische Schlosserei ====

Emmendingen, Karlfriedrichstr. 53 u. Teningen.

Freibank Emmendingen. Rheuma-





Teble Braum sene Ferben erhalt man in Drogen-u Farbeichandlungen, Apoliticken.

Anni-Lungentee

Erhaltlich bei Dugo Rromer, Emmenbingen. "Der Altbuchhorster Mark-

Frauenleiden

bolle Dienfte geleiftet, bie Schmergen und Scharfen bollig genommen und eine wunderbare Rraftigung der lei dense winderbare Krüftigung der leidenden Teile bewirkt. Ich hätte einen solchen Ersolg nie für möglich geshalten, habe mich nie so wohl und gesund gefühlt, wie jeht nach der Kur mit Ihrer Wunderqueste. Diesselbe wirkt vor allem glänzend auf die Tätigkeit der Rieren, reinigt das Kut und die Sässe. Flut und die Safte. Seit ich Ihren Martiprudel trinte, bin ich auch völlig von meinen Menstruations au 2 Pferden gesucht 3259 saint Zubehor ist wegen vor- Warm qu'empfehlen ist Zucker's beschwerden, die mich inhreleng in beschwerben, die mid fahrelong in dredlichfter Beife gudtten, befreit. frau R 2. Mergif. warm emb'. Emmenbingen. 31. 95 %f. Bei W. Reichelt, Drogeric.

Popletto In relikal, "Banretement", entjernt die läftigen Edjuppen. befordert vortrefft, d. hanrwuche, a Fl. 50 Pf. Bei : 28. Reichelt, Emmendingen.



rinkt man täglich bei Lungenleiben, Bronchialkatarrh, Berschleimung

sprude! Starkquelle (300, Eisen-Mangan-Rochsalzquelle) hat mir

Persi Pengrossionale Waschi Edelic Pilosus desirifizieri

Dleißiger, guverläffiger

Solort Geld für ein Erfind. gratis dab. Globus, Bruffel, . Boulevard Militaire Rr. 129, Musianisporto!

8250 Mistrante erzielen burch eine Trinflur im Saufe mit Alithuch-horfter Marifprudel Starfquelle

rafch Erleichterung und hilfe. Die Ge. leicht, guter Traber, vollstäne lenke werben bon Schmerzen und big fehlerfrei, nicht über 7 Jahre Schwellungen befreit, der Rorber bon alt. ben Rrantgeitsftoffen entlaftet und bie

Ungebote unter Mr. 3257 Bon gabt. Professoren und Nergten an die Geschäftsft. ber Breing. glangend begutachtet. Fl. 95 pf. Bei Rachr. erbeten.



Cine geräumige Wohning

Bimmer, Ruche und Bubehot auf 1. Juli billig zu vermieten. Bu erfragen in ber Beichafts. ftelle ber Breisg. Rachr.

Tüchtige, perfelte Hotelködin gefucht. Mur folche, welche aufbanernde Stellung reflettieren, wollen ibre Moreffe, fowie Beugnisabschriften

feitigt Dr. Buffebs' Burmol. a Beutel 80 Pfg. Rur bei: DB. Reichelt, Drog., Emmen-Rari Wagner, Gafthans guni Deutschen Raifer, Lauban (Pfala), la Schwemmsteine gar. vorjähr. Ware liefert prompt

Jaus-Verkauf. billig Bernk, Beckers, Coblenz. Ein an guter Lage befindlich. Rontrollfassett fabrizierte B. Eichhorn, Freiburg i. B.

mendingen Brennerei Wertheimer gernichten Alters fofort au vertaufen. 3108

Donnenna

bei Rindern und Erwachsenen be-

biugen.

Bu erfragen in ber Geschäftsstelle der Br. Nachr. figer ichreiben u. "Bätterei 124" Dazu Zuckooh-Creme (a 50 u. postlagernd Hornberg. 3284 75 Pf. u. Echt bei W. Rolohelti

gen unreine Saut, Miteffer,

Suche bon 20-80000 M. verläuft. Anotden, Bufteln ufw. Spezial-Arge Bacterei ob. haus hierfur paffend, Dr. B." à St. 50 Af. (15%)dg) und hier ob. Umgego. auch Muhle, Be- 1.50 M. (35%)olg, ftarife Form).

Pickel,

Treiwillige Grundflücksversteigerung.

Auf Antrag ber Landwirt Anbreas Behner Erben in fernt werben bie nadwerzeichneten Grunbftilche ber Gemarkung

Donnerstag, den 12. Juni 1913, vormittags 9 Albr. im Rathaufe gu Gerau einer freiwilligen Berfteigerung ausgesett, wobel ber Buichlag erfolgt, wenn minbeftens ber Anichlag geboten fbirb. Die fibrigen Bebingungen konnen auf ber Ranglei bes Motatiats eingesehen werben.

Befdreibung ber Grundftiide:

4. Lab. Mr. 472: 25 a 20 gm Wiefen in Diefen Matten Anidiaa 700 2. Lab. Dr. 1272; 10 a 22 gm Ackerland, Gewann Rothe Anschlag 500 3. Lgb. Rr. 1373; 11 a 93 gm Ackerland, Gemann Schwalmert Anschlag 320 M 4. Lgb. 9tr. 1268: 7 a 28 gm Ackerland, Gemann Rothe Unichlag 200

B. 2gb. Dr. 313: 5 a 61 gm Weinberg, Gewann Burghalbe Unichlan 100 M 6. Lab. Mr. 1080: 13 a 8 am Ackerland, Bewann Behnerhag

Unichlag 500 Al 7. Lab. Mr. 1182b: 22 a 59 gm Alderland, Bewann Wegacher Unichlag 850 M

8. Lab. Mr. 1613: Walb 33 a 30 gm

34 a 20 qm Bewann Mühlebachle Unichlag 300 M

9. 2gb. Dr. 554: 28 a 22 gm Wiefe, Gewann Stockmatten Unichiag 900 At

Emmenbingen, ben 28. Mai 1913.

Großh. Motariat I.

Welder. Bekanntmadjung.

Emmenbingen foll bas unten beschriebene Grunbftijch be Semarkung Emmenbingen am

Breitag, ben 20. Juni 1913, pormittags 9 Mfr. im Gefchäftszimmer bes Großh. Rotariats I. einer freiwilligen iverben. Berfteigerung ausgeset werben, wobel ber Buichlag erfolgt, wenn minbeftens ber Schätzungspreis geboten wirb. Die Bebingungen konnen auf ber Ranglei bes Rotariats eingefehen werben.

Lgb. 1392: Sofraite 5 a 42 gm Sausgarten 10 a 15 gm



auf. 15 a 57 qm im Ortsetter. Muf ber Sofraite fieht ein einftochiges Wohnhaus mit zwei Balkenkellern, getrennt ftehenber Scheuer mit Stallung, ef. Dr. 1383, af. Nr. 1391 und Mr. 1401 Sievon hierher bie hintere Salfte, beftebent

Ciner Wohnftube, bem Reller unter biefer und ber Buhne berhalb berfelben bis gu bem Birft ber hinteren Salfte ber Schener gegen ben Barten, bestebenb

The inem Stall und Suttergang; ber hinteren Balfte bes Bolgichopfes;

einer gemeinschaftlichen Ginfahrt in ben Sof, sowie einem gemeinschaftlichen Gingang in bas Saus; ber oberen Saifte bes bel bem Saus gelegenen Gartens;

einem gemeinschaftlichen Brunnen; einem an bie hintere Salfte ber Schener angebautem Schopf; einem an bas Wohnhaus angebauten Schopf. Unichlag 6000

Emmendingen, ben 80. Mai 1913.

Großh. Aofariat I.

Zahlungsaufforderung.

Diejenigen Ginwohner von hier und Umgebung, welche mit ihren Jahlungen an ber Stadtkaffe für Umlage und Waffergins Dro 1. Salbjahr 1913, fowie für Realfculgelb pro Schuljahr 1912/18 etc. noch im Rlichftanbe find, werben hiermit erfucht, innerhalb 8 Tagen Bablung zu feiften.

Die Stabtrechnung ift angewiesen, nach Ablauf biefer Brift bas gefestiche Beitreibungsverfahren einzuleiten. Gur Dahnung ift eine Bebilhe von 15 & gu entrichten.

Emmenbingen, am 1. Juni 1918. Das Bürgermeifteramt: Rehm.

Seugrasversteigerung.

Die Stadtgemeinbe Emmenbingen verfteigert am Freitag, ben 6. Juni b. 3., nachmittage 2 11hr, im ftabt. Be fieigerungslokal (Westend), ben Beugrasertrag ab ca. 2800 Ar stäbt. Wiesen in Losabteilungen unter ben üblichen Bedingungen. Emmenbingen, ben 2. Juni 1918.

Das Bilrgermeifteramt. Oehmd- und Seegrasversteigerung

Die Gemeinde Holzhausen versteigert am Donnerstag, ben 12. Juni b. 3., morgens 8 Uhr ansangend, ben dessährigen Seu- und Dehmbgraserwachs auf ca, 60 Ptorgen Demeindewiesen, am gleichen Tage abends 7 Uhr, wird ber seigraserwachs aus den hiesigen Gemeindewalbungen auf dem Ralbause versteigert.

Der Gemeinberat. Ruft (gaden).

Beugrasversteigerung.

m Donnerstag, den b. Juni bersteigern wir mit Borg-bis Martini d. Is. das Heugras ab 70 Morgen Wiesen in Losen im Gewann Kopf auf dem Plate. Zusammenkunft et der Hitte im Kopf.

Fehrl. v. Bbalin'iche Berwaltung:

Ein Verkaufs-Ereignis

Bin mit einem grossen Posten

auf dem Emmendinger Markt eingetroffen u. verkaufe diese Waren zu fabelhaft billigen Preisen:

Bernhard Deumler.

Hengrasversteigerung.

Nächsten Freitag, ben 6. Juni b. 38., von vormittags 10 11hr an, versteigert bie Unterzeichnete in threm Versteigerungslofal in Emmenbingen ben Auf Antrag ber Erben bes Johann Georg Bolffperger Sengradertvache ab ca. 20 Morgen Biefen Tos weise an ben Deisibietenben mit Borgfrift bis Dlartini I. 38., wozu Raufliebhaber hierdurch eingelaben

Emmendingen, ben 3. Juni 1913.

Erfte Dentiche Ramie-Gefellichaft.

Freitag, ben 6. Juni, bormittage 11 Uhr, verfteigert bie Bemeinbe Denzlingen auf bem Mauracher Dof bei Denz-lingen bas biesjährige Deugraseriragnis ab ungefahr 80 Morgen Wiefen, wozu Steigerer hierburch eingelaben werben. 8216 Das Bilraermeilteramt.

Brennhvizversteigerung des Forstamts Waldtirch am Camstag, ben 7. Juni, nachm. A Uhr, im Nathaus zu Waldtirch: Engewald: 718 Ster buch., esch. u. tann. Schelte und ebensolches Prügelholz, 840 buch. u. 475 tann. Wellen; Rastellwald: 348 Ster buch., eich. u. tann. Schelte und Prügelholz.

Die Ziehung der I. Klasse

Siegir. Schwarz, Emmendingen.

HEINRICH LANZ, Mannheim. Größte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für . Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen



Selbatbindere Strohpressen Spreubläser und

Billige Fliegenfänger!

Almi The ra Wholesto Bank Bank Ball Comment

Mit Eintritt der warmen Witterung macht sich auch die Fliegenplage sehr bemerkbar, Als anerkannt bestes Abwehrmittel gegen diese Plaggeister empfehle ich Ihnen meine

Original-Pyramiden-Fliegenfänger!

1 Stuck 5 Pig. 8 Stück 19 Pfg.

Niederlagen L. Gottlieb

tiber 280° in Elsass-Lothringen, Baden, Luxemburg und Saargemund.

Freitag, ben 6. Juni 1918 vormittags 8% Uhr, werbe ich i Emmenbingen im Pfanblofale gege Sare Zahlung im Bollfreaungswes bffentlich versteigern: 828

8 Baar Damenschube, & Paar Den tenschube, 10 Paar Wollschube, 87 Baar Daneschube, 17 Baar Boleschube, 6 Baar Turnschube, 800 Deisen Bilo, 80 Dosen Schubsett, ein Partie Strope u. Filgsobien, 14 Page Camaschen aus. Leber, 1 Papiergestell, anschließend ein Bertitov, 1 Lebenschrant.

Emmenbingen, ben 3. Juni 1918, Thomann, Gerichtsbollgieher.

Keu- u. Gehmdaras it verkaufen.

3. G. Raltidmibt Binnerhalle, Emmenbingen.

Dreitocheriger Rodhherd

gut erhalten, für 15 M gu ver haufen. Martiplas 6a, 3. St. Emmendingen.

Ginen menen Ginfpanner-

Leiterwagen hat zu verkaufen

Neue aut. Ropetlerpletolen | hat zu verkaufen 3251 | Schmiebmeister Sulzberger, Funtt. Frankonia, Eldfelb (Bay.) | Reichenbach (Amt Emmenb.). Schmiebmeifter Enlaberger,

unter aller Garantie, glanzhell, per Bettoliter 20 Dit. empfichit

Theodor Rehm, Emmendingen

Zwei Dinge

die jeder Mähter haben muss. Die Echte Hauelsen'-Sense

elde dat besten auf dem Markte. Wird von keinem Fabrikat überkraffen, Langanhaltender Schnitt, da von voranglichen Material. Geelguete Form und Stellung. Garantie für jedes Stück, Hauptmarke i Vernickeltes Biest, rote Hamme, mit Aufschrift "Konte Hauselson". Wird in dieser Ausführung eigens für mich angefertigt und ist nur bei mir su

Den Garantie-Wetzstein Marke "Blausiegel" von wunderbarer Schleifkraft. Wo er ausprobler worden ist, wird meist nichts anderes mehr verwendet. da jeder Stein obne Ausnahme ganz vorzüglich. Umtausch eines jeden Stückes, das nicht allen Anforderungen entspricht.

Man achte auf den blauen Siegel mit meiner Firma. **Conrad Lutz, Emmendingen**

Blutreinigungstee "Bonum" förbert geregelte Berbaung.

Duge Rromer, Emmenbingen. Dolladen Prismaladen

FRANZ KIESEL NACHF. Freiburg I. B. Dreikönigstr. 43 Prompte Bedlenung Mässige Preise

Reparatur-Werkstätte. Automobilfahrten.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit seine Automobile zur gest. Benützung bei Nah- und Fernfahrten, für geschästliche, familäre eder gesellschaftliche Veranlassungen. Tag und Nacht zur Versügung, Billigste Berechnung. Bei größeren Fernfahrten bitte Spezialosserte einholen. Um geneigten Zuspruch bittet Karl Wagenmann, Löwenwirt, Kenzingen. 6. Telefon 26.

mehrere bunbert Beftoliter bat zu verlaufen f. Sittel ". Dreikonig", Gmmendingen.

Ochten Berg-Arnica-Haaröl Altbewährtes Mittel aur Startung ber haarwurzeln. 1 Glas 60 d.

Erscheint tagl. mit Ansnahme ber Sonne u. Feiertige. Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen,

Beilnget

Amtlides Perkindigungsblatt bes Amtobezirks Emmendingen und ber Amiggerichtsbezirke Emmendingen und Kengingen.

Verbreitet in ben Amtsbezirften Emmenbingen (Kenzingen), Breifad, Eftenheim. Balbfird und am Saiferfinff. Telegramm-Abreffe: Doffer, Emmenbingen

Umtliches Bertlindigungsblatt bes umtele bezirts Emmenbingen (Umisgerichtsbeziehe Emmenbingen und Kenzingen)
Matgeber bes Bandmanns (4feltig Muftriert).
Breisgauer Conntagsblatt (Beitig Mustriert). Der Wein- und Obitbau im babiich. Oberland. Speziell für bas Marigrafferland u. ben Breisgen.

Bernfpt. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Hr. 128 I. Blatt (Evang: Bonifacius.) Emmendingen, Donnerstag, 5. Juni 1913

(Rath.: Bonifacius.)

48. Inhranto

Die Referve- und Jandwehrübungen in Erankreidt.

Abonnementspreis: burch bie Bost frei ins Saus Mt. 2. - per Bierteljahr, burch bie Austräger frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Insertionspreis: ble einspalt. Petitzelle ober beren Maum 15 Pfg., bei öfterer Wieberholung entsprechender Rabatt, im Re-klameteil pro Belle 40 Pfg. Bei Playvorschift 20% Buschlag. Bellagengebilhr pro Tausend 6 Mt.

Der frangofische Kriegsminister M. Etienne hat tem Bra- Dieser Wesamtsumme haben nur 659 441 Mann bie Mebungen fein des echten Sausschwammes in dem Sause feststellten und fidenten ber Republik einen intereffanten Bericht über die durchgemacht, benn es nahmen an ber erften Uebung nur ein Sachverftandiger insbesondere bekundete, bag ber Sause porjährigen Uebungen ber Reservisten u. Territorialen über= 237 501 Mann teil, an der zweiten 249 631 und an der britten Schwamm icon im Frühjahr 1908 im Sause gewesen und durch reicht. Der Minister spricht darin aus, daß die zu einer ersten 172 299 Mann. Das Verhältnis der einberufenen zu den tat- Die Arbeiten im Berbst 1908 nicht vollständig beseitigt worden Alebung von 23 Tagen einberufenen Reservisten in die akti- sächlich übenden Leuten stellte sich demnach im vorigen Jahre sei. Am 3. Oktober 1911 forderte Kläger den Beklagten unter pen Truppenteile eingestellt worden seien und an ten Berbst: auf 82,33 Prozent, war also ber brei legten Jahre im Cegung einer Nachfrift von fünf Tagen und unter ber Ans libungen teilgenommen hatten. Es fei mit Genugtuung festzu= Durchschnitt ungefahr gleich (82,14 Prozent), mahrend es dem brohung, bag er nach Ablauf der Frist die Annahme der Leistellen, daß die Leute icon nach einigen Tagen fich völlig an ter fruheren Jahre mit nur 68,5 Prozent erheblich überlegen ftung verweigere, zur Abgabe ber Erklärung auf, baf er bereit bie militärische Bucht und Ordnung gewöhnt und bald nicht ift. Singugufügen ist noch, daß die Gesamtzahl der Ginberuse- sei, den Schwamm auf seine Rosten vollständig beseitigen zu mehr hinter ben Leiftungen der alteren Jahrgange gurudges nen im Jahre 1912 gegen 1911 um 63 189 Mann gurudgeblies laffen. Der Beklagte lehnte bie Abgabe ber Erklarung unter blieben waren. Insbesondere trafe das bei der Infanterie ben ift. Der Grund bafür ift, daß 1911 junachft 7000 Mann Bestreiten seiner Berpflichtung ab. Darauf erhob Rlager am gu. Der Minister fahrt dann fort, daß die zu einer zweiten eingezogen wurden, die 1910 wegen der Ueberschwemmungsar- 23. Ottober 1911 die gegenwärtige Rlage auf Einwilligung in Alebung von 17tägiger Dauer eingezogenen Reservisten in 72 beiten in ihren Seimatsbegirken von ber lebung befreit wor- die Wandlung des Kaufvertrages. Er machte geltend: Rach selbständige Reserveinfanterieregimenter und 12 Reservejas ben waren und tag 44 000 Mann, die eigentlich erft 1912 hat- Feststellung des Schwammes im September 1908 habe ber Begerbataillone zusammengestellt wurden. Bon diesen 84 Ein- ten üben sollen, schon 1911 herungezogen wurden, um in der klagte ihn gebeten, von einer Klage auf Zurudnahme des heiten haben 75 auf Truppenübungsplägen oder in den Alpen damals politisch ernsten Winterpertode die Dekungstruppen Saufes abzusehen, und erklärt, bas Saus werde aufs peinlichste geubt, 1 Regiment wurde in Belfort gusammengezogen, 6 Re- zu verstärken. Bemerkenswert ift auch noch, bag von ben 294 655 untersucht, jebes franke Stud herausgenommen, fo bag er, gimenter wurden für tie du den Armeemanovern befohlene Reservisten der ersten Uebungsperiode des Jahres 1912 189 399 Kläger, ein vollständiges, gesundes haus habe; er, ber Be-Reservedivision verwandt und nur 2 Reserverezimenter muß- Mann ter Infanterie angehörten, von benen 151 646 Mann klagte, trage sämtliche Kosten ber Reparatur. Siermit sei ex ten aus Mangel genügender lebungsplätze in den betreffen- an den Serbstmanovern teilnehmen sollten. Davon haben einverstanden gewesen, und hierdurch und durch bie Erklärung ben Korpsbezirken in ben Standorten verbleiben. Rach ber 120 033 Mann bem Ginberufungsbefehl Folge geleiftet und bes Sachverständigen R., es fei die völlige Beseitigung bes Ansicht des Kriegsministers, Die mit derjenigen ber Korps. 108 647 Mann find tatsachlich du ben Manovern ausgerudt, ein Schwammes möglich, habe er fich damals bewegen laffen, von tommanbeure übereinstimmt, bieten die Truppenübungsplage Prozentsaß von 71,6 Prozent, mahrend er 1911 nur 65,7 bes einer Klage abzuschen. Da die Beseitigung des Schwammes Die beste und einzige Welegenheit, die furze Uebungszeit der trug. Bon diesen wurden 3197 Mann mahrend ber Berbst burch bie im Berbst 1908 vorgenommenen Arbeiten nicht ge-Reservisten voll auszunuten. Aber als ein sehr erheblicher manöver entweder ins Lazarett geschickt oder waren revier, lungen sei, verlange er Wandlung. Das Landgericht wies die Nachteil für die Ausbildung hat sich der qualitative und quan- frank ober mußten entlassen werden, so daß 69,53 Prozent von Rlage ab. Das Oberlandesgericht hat die Berufung zuruck. Hative Mangel an Raters der unteren Chargen herausge. obigen 108 647 Mann ber ersten Reservetategorie die Mano- gewiesen. Es hat angenommen, daß ber Kläger nach ber von ftellt. In diefer Sinficht muffe sowohl das neue Radergefet verzeit gang beendet haben, ein Resultat, das die Seeresver, ihm selbst gegebenen Darftellung des Sachverhalts im Berbfi für die Infanterie als auch die Wiedereinführung der Bjährle maltung als burchaus befriedigend bezeichnet. gen Dienstzeit wirksame Abhilfe ichaffen. Denn bas erftere verbesiere bie Befehlsstufen und die Ginrahmung ber Referveeinheiten, mährend die verlängerte Dienstzeit beffer ausgebilbete Chargen ichaffe. Ueber bie ju einer 7tägigen lebung ein beorderten Territorialen ober Landwehrleute äußert sich ber ministerielle Bericht tabin, daß die Leute ben besten Willen gezeigt und ihre Leiftungen im allgemeinen befriedigt hatten. Es wäre das Bestreben der besehlenden Stellen gewesen, die allgemeine Beachtung. Es handelt sich um folgenden Fall: schr knappe Mebungsbauer nach bester Möglichkeit für kriegs- Durch notariellen Bertrag vom 27. April 1908 kaufte der Kläs trages gemachten Leistungen zurückzugewähren. Der Beklagte mäkige Ausbildung zu benuten. Infolgedessen habe man ver- ger vom Beklagten bessen Hausgrundstud. Am 7. Mai 1908 musse sich teshalb so behandeln sassen der wenn ber Kläger

Indiths Che.

Roman von Otto Elster.

Der Notar war ein kleines, lebhaftes Männchen mit einem

flugen Bogelgesicht, in tem die lebhaft blidenden Augen hinter

einer großen Brille verborgen waren. Doch ichien er diese

leicht gefärbte, große Brille nur jum Schutz feiner Augen ge-

er die Brille abzulegen. Man sagte von ihm, er habe sich als

Geschäftsfreund der meisten Grundbesitzer der Umgegend ein

hubsches Bermögen gemacht. Er besaß auch in der Stadt ein

schönes großes Saus am Markt, mit einem hübschen Garten

dahinter, lebte sonst aber einfach und still für sich dahin, seinen

Klienten ein treuer, fluger und biskreter Ratgeber, seiner zahl

auf und war bann ein wikiger und unterhaltender Gesells

sagte er lächelnd: "Ich bin sehr begierig, Ihr Fräulein Braut kennen zu lernen, herr von Ellern!"

Der Notar lächelte.

(Nachdrud verboten).

allein war oder fich unter intimen Befannten befand, pflegte ehe er heiraten tonnte!"

ben zu einer erften Reserveübung aufgeboten: 294 655 Mann, Auftretens bes Schwammes nahelegten. Auf Antrag bes Rla au einer zweiten Uebung 301 772 Mann und zu einer Land- gers fand ein Beweissicherungsverfahren ftatt, in bem bie verwehrübung 204 478 Mann, insgesamt 800 905 Mann. Bon nommenen Sachverständigen übereinstimmend bas Borhanden.

Meditlidies.

Juriftifde Plauberei von Dr. jur. Sans Land & berg. (Nachbrud verboten.) Sausichwamm und Wandlungsrecht bes Räufers.

Eine neue, in Mr. 8 der "Jurift. Wochenschrift" veröffents lichte "Schwamm"-Entscheidung des Reichsgerichts verdient gemäß § 326 B. G. B. sei begründet. Demzufolge jet die Bersuchsweise 4 Territorialregimenter gebiltet und sie auf die wurde das Grundstück dem Kläger übergeben, am 15. Juni auf das Wandlungsrecht nicht verzichtet hätte. Alebungsplätze entfandt. Der Bersuch sei leidlich ausgefallen, 1908 aufgelassen. Im September 1908 murde bei einer Unterso daß er für dieses Jahr auf 15 Armeeforps ausgedehnt werde' suchung des Hausen des Bausschwammes schwammes schwing kann nur beigepflichtet werden. barin festgestellt. Bur Beseitigung bes Schwammes wurder nung folgen, daß bei allen Armeekorps Territorialregimenter Ausbesserungen im Hause vorgenommen, namentlich einige pu lebungszwecken aufzustellen sind. Der Bericht bes Mini= Balten herausgenommen und durch neue ersett. Damit er fters ichließt mit einer tabellarischen Uebersicht über bie Zahl ichien die Schwammgefahr beseitigt. Erst im September 1911 ber im Boriahr stattgehabten Cinberufungen. Darnach mur- Zeigten sich Erscheinungen, die ben Berdacht eines erneuten dem von der Fabrikleitung die Ablieserung größerer Gelde

nennen, benn Solzer ift einer ber erften Unwälte Berlins."

"Wiffen Sie benn nicht? - Er ift feit acht Tagen verhei=

"Sie sehen mich aufs höchste erstaunt! Eduard verheiratet?!

mein Schlingel von Sohn."

"Will sich Couard verheiraten?"

de Traume verlor.

1908 auf bas Wandlungsrecht tauernd und unbedingt verich tet habe, daß biefer Bergicht insbesondere barin zu finben sei, daß sich ber Kläger mit bem Angebot bes Beklagten, den Mangel toftenfret zu beseitigen, einverstanten erklärt

Das Reichsgericht war anderer Ansicht und hob bas Urteil bes Berufungsgerichts auf. Der Rüdtritt bes Räufers pflichtung ben Barteien gegeben, sich die auf Grund bes Ber-

Diefer einem gefunden Rechtsgefühl entsprechenden Ent.

* * Bur Auflichtspflicht ber Eltern.

Gin in einer Fabrit angestellter 15jahriger Bureaugehilfe,

ersten Ranges — aber Reichtum schändet nicht, und Armut gendfreund verloren hatte, daß das realistische Leben mit set macht nicht gludlich. Jedenfalls find Sie kluger gewesen als nem Saften und Suchen nach materialistischen Gutern feinen Idealismus längst zu verwischen wußte. Jedenfalls war in um andern Morgen kam der Notar Heidrich, der Bater des "Ja. Sie wissen doch, welch tummen Streich er gemacht schaften zu merken, sondern er zeigte im Gegenteil eine gewisse beinrecken

worden ift, und bas tann ich gerade keinen bummen Streich fehr realistische Ginwände befämpft hatte. Und nun biese heimliche Seirat aus romantischer Liebe! "Das meine ich auch nicht!" sagte ter Notar eifrig. "Wenn Dahinter mußte ein Geheimnis steden! Bielleicht hatte Eduary ich auch lieber gesehen hatte, daß Eduard die Staatskarriere sich durch ein früheres Heiratsversprechen gebunden, von dem gen die Beobachtungen fremder Blide zu tragen, denn wenn er verfolgt hatte — aber das dauerte ihm wahrscheinlich zu lange er sich nicht mehr befroien konnte, und die beiden Frauen Mutter und Tochter, hatten ihn zu ter Heirat gezwungen.

"Ich weiß nur, daß er der Affocie des Justigrats Holzer ge- reichen Heirat gedrängt und Arels Betenken burch kluge und

Ja, so mußte es sein, und Arel bedauerte insgeheim seinen Freund, der das Opfer einer schlauen Weiberintrige geworden

Bor dem Diner wurde ber Notar ten Damen vorgestellt Er war entzückt über die Schönheit Judiths und erstaunt über "Das ist ja gerade ber dumme Streich! Mit einem armen Die vornehme Erscheinung ihrer Mutter; er felbst hatte sic reichen Familie ein gärtlicher Gatte und Bater. Bei einer Mädchen, einer Handarbeitslehrerin, und mit der er schon von der Frau Bankier Strahlenheim eine andere Borstellung guten Flasche Wein, die er niemals verschmähte, taute er jedoch seit zwei Jahren in näheren Beziehungen stand — es ist sogar gemacht. Jest traf er eine vollendete Dame ter großen Welt ie ihn mit hoheitsvoller Würde empfing.

Umtes zu erzählen. "Ich weiß — Fraulein Strahleuheim ist eine Schonbeit . Aber er glaubte, baß lich feine Beranlagung bet bem Ju-

Gorffetung folgt.)